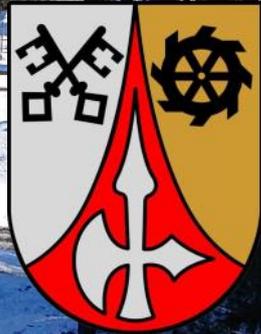


# Gapa-Zitig Dezember 2019



# Inhaltsverzeichnis

 Berichte	Seite 2 - 15
 Tourismus	Seite 16 - 18
 Allfälliges	Seite 19 - 29
 Soziales	Seite 30 - 31
 e5	Seite 32 - 34
 Vereine	Seite 35 - 41

**Titelbild:** „Blick von der neuen Talabfahrt Gaschurn“ © Martin Netzer, MSc

Gerne können auch Bilder für die Titelseite an [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at) gesendet werden. Zugesandte Bilder dürfen von der Gemeinde Gaschurn für jegliche Zwecke verwendet werden.

**Impressum:**

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404

Druckerei: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine genderechte Formulierung verzichtet. Inhaltlich sind beide Geschlechter angesprochen.





# Seite des Bürgermeisters



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

der vergangene Herbst hatte es in sich. Neben den Nationalrats- und Landtagswahlen hat sich insgesamt einiges getan:

## **Begegnungsort Gaschurn 2020**

Wir konnten unser Zentrumsentwicklungsprojekt „Begegnungsort Gaschurn 2020“ im Rahmen des Lösungskongresses in Salzburg vorstellen. Großes Interesse wurde auch an unserer verdichteten Bauweise im Bereich des gemeinnützigen Wohnbaus gezeigt. Hier sind unsere Projekte, die wir zusammen mit der Wohnbauselbsthilfe umsetzen konnten bzw. gerade umsetzen, auch in das 2. Bodensee-Dorfgespräch "Verdichtet Bauen im Dorf - Handlungsmöglichkeiten für die Gemeinde" eingeflossen (<https://www.ile-bodensee.de/seite/380798/>).

## **20 Jahre Klosterstaler Umwelthütte**

Am 20. September 2019 wurde zusammen mit vielen Möglichmachern und Nutzern der Klosterstaler Hütte in einem sehr netten Rahmen das Jubiläum gefeiert. Alle sind sich heute einig, dass es richtig war, diesen wichtigen Stützpunkt zu erhalten bzw. umzusetzen. Aber auch Zukunftspläne wurden geschmiedet, die äußerst sinnvoll erscheinen.

## **Schipisten 60+65 - Gaschurn**

Der eine oder andere konnte es nicht wirklich glauben und musste sich persönlich und vor Ort davon überzeugen, dass nun tatsächlich mit der Umsetzung der beschneiten Pisten begonnen wurde. Es wurde bisher ganze Arbeit geleistet. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, von der Projektleitung der Silvretta Montafon bis zum Arbeiter vor Ort aber auch den Grundeigentümern und nahen Betroffenen recht herzlich bedanken. Wenn wir davon ausgehen, dass genug Schnee fällt, wird ein großer Teil der neuen Pistenfläche schon während dieser Saison befahren werden können. Wie im vergangenen Winter wird – sofern es die Schneelage eben zulässt – die Gemeinde mit ihrem Loipengerät die Querfahrt und die Silvretta Montafon die restlichen Bereiche präparieren.

Im nächsten Jahr wird dann die Querfahrt im untersten Bereich der Piste in Angriff genommen und auf der gesamten Strecke die Schneeanlage und Teile der öffentlichen Wasserversorgungsanlage errichtet.

Somit wird für die Saison 2020/2021 ein großer Traum wahr!

Damit kann nicht nur früher mit dem Schibetrieb begonnen werden, sondern die Zwischensaison verkürzt und die Wintersaison nach vorne verlängert werden. Das ist ein weiterer Schritt in Richtung Ganzjahrestourismus und sicher ein Beitrag, Berufe im Tourismus wieder attraktiver zu machen, weil dadurch auch eine ganzjährige Beschäftigung möglich wird.

## **Septimo**

Von den äußerst erfolgreichen Montafoner Resonanzen zum Programm des Septimo war ein fließender Übergang gegeben. Das Zusammenspiel der Kulturverantwortlichen hat sich die letzten Jahre hervorragend entwickelt. Es ist äußerst erfreulich, dass Einheimische und Gäste gleichermaßen



Ben dieses unvergleichliche, auf unsere Region angepasste Angebot nutzen.

### **Tourismus**

Punktgenau vor der Wintersaison werden zwei Projekte eröffnet. Die beiden Doppelhäuser des First Mountain bieten Gruppen eine perfekte Möglichkeit in einem qualitativ hochwertigen Bereich. Ebenso hochwertig und unmittelbar unterhalb der im Bau befindlichen Piste wurden ebenfalls zwei Gästehäuser mit viel Gefühl – aber nicht weniger aufwändig – in den Hangbereich gebaut. Wir wünschen den Eigentümern und Projektträgern viel Erfolg. Mit diesen neuen Angeboten bereichern sie unser ganzes Spektrum.

Die Tübinger Hütte wurde umgebaut und geringfügig erweitert. Jetzt ist noch die Errichtung einer Abwasserentsorgungsanlage umzusetzen. Dann ist diese ganz besondere DAV-Hütte in unserem Gemeindegebiet auf dem neuesten Stand. Die heurigen Nächtigungszahlen haben gezeigt, dass sich die getroffenen Maßnahmen in kürzester Zeit bewährt haben.

### **go&ko – auch im Hochmontafon**

Die Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch haben sich dazu entschlossen, das Angebot des Anrufsammeltaxis go&ko auch im Hochmontafon anzubieten. Für Jugendliche bis 18 Jahren übernimmt die Gemeinde Gaschurn pro Gutscheininmünze die Hälfte der Kosten. Damit sollte ein Anreiz dafür geschaffen werden, dieses Angebot, das auch mit dem Nachtexpress (NEX) kombiniert werden kann, auch unserer Jugend zugänglicher zu machen und die Eltern, die oft als Taxi fungieren, zu entlasten.

### **BürgermeisterInnen- und Gemeindevertretungswahlen – 15. März 2020**

So schnell vergeht die Zeit, wenn nicht nur verwaltet wird. Am 15. März 2020 finden die nächsten Wahlen statt. Erstmals wird es zwei separate Stimmzettel für die Bürgermeisterdirektwahl – sofern eine solche durchgeführt wird – und die Gemeindevertretungswahl geben.

Alle aktiv wahlberechtigten Bürgerinnen und Bür-

ger sind aufgerufen, sich bei der Wahl zu beteiligen. Es ist wichtig, wählen zu gehen. Eine Voraussetzung dafür ist jedoch, dass es auch Menschen gibt, die sich bereiterklären sich für unsere Gemeinde einzusetzen und sich mitunter auch als Mandatare oder Ersatzmandatare zur Verfügung zu stellen. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass das für die Personen, die sich für eine Funktion zur Verfügung stellen nicht immer einfach ist. Hier möchte ich auch darauf hinweisen, dass diese vollumfänglich ehrenamtlich tätig sind, wofür ihnen ein großer Dank gilt. Vielleicht sollte man das in der nächsten Periode überdenken und – wie in anderen Gemeinden üblich – zumindest ein Sitzungsgeld auszahlen.

Wir brauchen kompetente und standhafte Mandatare, die sich, auch wenn's mal schwierig ist, für unsere Gemeinde einsetzen und ihrer Verantwortung gerecht werden und allein das Wohl unserer Gemeinde in den Mittelpunkt stellen. Ich hoffe, dass sich für die nächste Wahl wieder engagierte Menschen aufstellen lassen. Wie bekannt, werde ich ja nicht mehr als Bürgermeisterkandidat zur Verfügung stehen.

### **Partnergemeinde Berglen**

Der „Gaschurner Kreisel“ – wie ihn unsere Partnergemeinde bezeichnet – wurde im Beisein einer Abordnung aus unserer Gemeinde eröffnet. Umrahmt wurde dieser Akt von einem Ensemble unserer Bürgermusik Gaschurn-Partenen.

Im Zuge dieser Eröffnung wurden die Statuten des neu gegründeten grenzüberschreitenden Partnerschaftsvereins unterzeichnet.

### **Kinder- und Schülerbetreuung**

Die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn haben innerhalb der letzten Jahre viel in die Familienfreundlichkeit investiert. Das Betreuungsangebot reicht nun von 0,5 Jahren bis 14 Jahre. Der Weg ist jedoch nie zu Ende. Die Ansprüche und Anforderungen sind immer wieder neu zu definieren und anzupassen. Die Familie bzw. die Eltern sollen mit ihren Kindern die ehrliche Wahl haben, wie sie die Betreuung der Kinder und das Zusam-



menspiel in ihrer Familie gestalten möchten. Die Gemeinde kann hier nur möglichst optimale Rahmenbedingungen schaffen.

### Wohnbau Partenen – „living in the south II“

Das Projekt ist gut im Zeitplan. Mir wäre lieber gewesen, wenn die Menschen schon vor Weihnachten 2019 einziehen hätten können. Umso mehr freut es mich, dass nun für alle sichtbar wird, was bei zweckmäßiger Planung und langjähriger Vorbereitung auf engstem Raum umgesetzt werden kann. Wer hätte sich noch 2005 gedacht, dass dort, wo früher einzelne alte Objekte standen, mit Ende 2020 27 Wohneinheiten errichtet werden.

Insgesamt wurden mit diesem vierten Projekt in ca. 10 Jahren in Gaschurn und Partenen 53(!) Wohneinheiten und damit ein Zuhause auf einem hohen aber trotzdem leistbaren Niveau für unsere Menschen geschaffen.

### Communalaudit

Österreichische Gemeinden und Regionen stehen vor großen Veränderungen im ökosozialen und wirtschaftlichen Umfeld. Damit verbunden sind komplexer werdende Aufgabenstellungen an das kommunale bzw. regionale Management sowie wirkungsorientierte Entwicklungsnotwendigkeiten bei beschränkten personellen sowie finanziellen Mitteln.

Das CommunalAudit bietet Instrumente, die den Gemeinden erstmals die Möglichkeit geben, gesamthaft ihre Finanzen, ihre Managementprofessionalität sowie ihre gesamte Infrastruktur objektiv und systematisch mit professioneller externer Unterstützung zu überprüfen und gemeindeübergreifend zu vergleichen.

Ziel ist es, basierend auf den kumulierten Erkenntnissen der gewonnenen Daten und Ergebnisse, Verbesserungs- bzw. Weiterentwicklungspotenziale für die Lebens- und Standortqualität von Gemeinden zu identifizieren sowie die Effizienz der kommunalen und regionalen Verwaltung zu steigern.

Die Gemeinde Gaschurn hat sich einem Benchmark gestellt und erfreulicher Weise überdurch-

schnittlich abgeschnitten. Diese objektive und österreichweit vergleichbare Auditierung zeigt einmal mehr, dass sich die Gemeinde Gaschurn, was die Gesamtorganisation betrifft, sehen lassen kann.



Ein solches Ergebnis ist nur zu erzielen, wenn auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich voll mit ihren Stärken, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Gemeinde einbringen. Wir verfügen insgesamt über äußerst qualifizierte und sehr vielseitige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welchen ich hiermit für ihr Engagement meinen Dank aussprechen möchte. Nur so ist es möglich, das Arbeitspensum für unsere Gemeinde überhaupt leisten zu können.

### Bahnverlängerung

Am 04. Dezember 2019 wurde den Gemeindevandataren des Montafons das Ergebnis der Machbarkeitsstudie der Bahnverlängerung näher gebracht. Nun wird es am ganzen Montafon, aber auch an uns selbst liegen, ob wir diese einmalige Chance für uns und die kommenden Generationen zur Realität werden lassen. Wir alle haben es in der Hand!

Mit einer zeitgemäßen und leistungsfähigen Anbindung des Hochmontafons an die Ballungszentren werden wir es schaffen, dass unsere Kinder und Jugendlichen auch in Zukunft im Montafon leben möchten, weil sie sich nicht abgekoppelt fühlen müssen.

Der Hauptaspekt für den Erfolg des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist, dass die zeitliche Komponente erfüllt ist. Ich muss schneller



und komfortabler von A nach B kommen als mit dem eigenen Fahrzeug. Zudem haben wir uns über Jahre bemüht, den ÖPNV auszubauen. Unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben gelernt, sich Tag und Nacht mit dem ÖPNV zu bewegen. Deshalb gibt es auch nicht mehr so viele Jugendliche für die der Führerschein noch wirklich wichtig ist. Auch unsere Gäste werden künftig stärker auf Bahn und Bus umsteigen.

Es ist wie in vielen Bereichen: Wenn wir die Möglichkeit nutzen, eine Bahnverlängerung umzusetzen, ist das ein großer Erfolg. Wenn nicht, ist uns auch nicht zu helfen. Das möchte ich an dieser Stelle ganz klar zum Ausdruck bringen.

### **Regionales Räumliches Entwicklungskonzept - regREK**

Das Montafon hat in zahlreichen Workshops und Arbeitsgruppensitzungen mit Unterstützung der Büros Stadtland und Rosinak & Partner intensiv an den Zielformulierungen des regREK Montafon gearbeitet.

Am 14. Jänner 2020 findet die Abschlussveranstaltung für die Erstellung des Zielbildes statt. Hierzu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Danach soll das Ergebnis in den Gemeinden und im Stand Montafon beschlossen werden.

Nach den Wahlen soll der zweite Teil des Prozesses angegangen werden. Hier soll in Ableitung vom Zielbild ein Maßnahmenpaket für die Erreichung des Zielbilds erarbeitet werden.

### **Räumlicher Entwicklungsplan (REP) – Evaluierung**

Die Gemeinde Gaschurn hat im Jahr 2009 ihr Räumliches Entwicklungskonzept (REK) verabschiedet. Nach 10 Jahren ist dieses nun zu evaluieren und entsprechend anzupassen. Damit dies nahezu zeitgleich zum regREK Montafon erfolgt, soll es ermöglichen in beide Richtungen verschiedene Dinge abzustimmen und zu koordinieren. Der Gemeindebereich und der regionale Bereich sind eng miteinander verbunden und voneinander nicht abkoppel- oder genau abgrenzbar. Zudem gibt es Interessen der Gemeinden, die regio-

nal abzustimmen sind und umgekehrt.

Hierzu ist die Beteiligung eines jeden sehr erwünscht. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, ist das REP doch die Grundlage für die Überarbeitung und Aktualisierung des aktuellen REK (neu REP genannt) unserer Gemeinde, das die nächsten zehn Jahre gelten und die Grundlage für Entscheidungen sein wird. Die Einladung dazu erfolgt gesondert.

### **Fernwärme Gaschurn-Partenen**

Wir sind auf gutem Weg, aber noch nicht am Ziel! Das bestehende Netz des bisherigen Heizwerks wird nach der Wintersaison so bald als möglich mittels der zur Verfügung stehenden Abwärme versorgt. Um Partenen ebenfalls umsetzen zu können, bedarf es noch der vertraglich abgesicherten Abnahmemenge mit den Kunden. Sobald hier ausreichende Verträge unterzeichnet sind, wird auch diese Ausbaustufe umgesetzt. Mir persönlich ist es ein großes Anliegen, dass das Netz in Partenen realisiert wird, hat sich doch die Partener Bevölkerung bei der Volksabstimmung eindeutig für das Abwärmeprojekt deklariert. Daher kann ich nur an alle appellieren, alles daran zu setzen, dass auch Partenen durch diese nachhaltige Art der Energie versorgt wird.

### **Neueröffnung BA-Barbisch Raumgestaltung**

Am 07. und 08. Dezember 2019 wurde das neu gestaltete Geschäft im Nova-Park eröffnet. Herzliche Gratulation und viel Erfolg!

### **Dank und Wunsch**

Weihnachten steht vor der Tür. Ich möchte mich bei allen für die Unterstützung im vergangenen Jahr, speziell bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch den Gemeindemandataren und allen Vereinen bedanken.

Uns allen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2020.

Martin Netzer, MSc  
Bürgermeister



## Bald ist Weihnachten...

Liegt ein Geheimnis in der Luft,  
spürst du einen heimlich, süßen Duft,  
ist alles voller Heiterkeit,  
beginnt die schöne Weihnachtszeit.

Macht dir das Rätselraten Spaß,  
wirst du vor Neugier rot und blass,  
ist alles voller Heimlichkeit,  
ist sie da, die Weihnachtszeit.

Pocht dir das Herz vor Spannung laut,  
fühlst du ein Kribbeln auf der Haut,  
ist alles voller Wachsamkeit,  
dann ist Weihnacht nicht mehr weit.

Liegen Pakete unterm Baum,  
duftet es süß in jedem Raum,  
sind alle voller Fröhlichkeit,  
ist das Christkind nicht mehr weit.

Elke Bräunling

Eine besinnliche Weihnachtszeit,  
ein frohes Fest  
und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!

Bgm. Martin Netzer, MSc



# Neues aus der Partnergemeinde Berglen

## Einweihung des Gaschurner Kreisels

Bei bestem Wetter wurde am Samstag, 26. Oktober 2019 der Gaschurner-Kreisel in Rettersburg feierlich und offiziell eingeweiht. Er ist das Werk der Firma Klöpfer aus Winnenden sowie unseres Bauhofs und soll nicht nur der verkehrlichen Funktion dienen, sondern auch mit den auf dem Kreisel platzierten Wappen der Gemeinde Gaschurn und der Gemeinde Berglen den nördlichen Ortseingang von Rettersburg aufwerten.

Begleitet wurde die Feier von Landrat Dr. Richard



Sigel, Staatssekretär und MdL Wilfried Klenk, Bürgermeister Martin Netzer aus Gaschurn mit einer Delegation, Bürgermeister Maximilian Friedrich aus Berglen sowie einigen Vertretern des Gemeinderats und vielen Anwohnern aus Retters-



burg bzw. künftigen Bewohnern des neuen Baugebiets Hanfäcker. Die Bürgermusik Gaschurn-Partenen umrahmte die Eröffnung musikalisch.

Mit der Einweihung des Kreisels und der Enthüllung der Wappen wurden auch gleichzeitig die Statuten des neuen Partnerschaftsvereins Berglen - Gaschurn-Partenen unterzeichnet.

Anschließend lud die Gemeinde im Außenbereich des Gasthaus Göckele zu einem Stehempfang, wo ein Team des Bauhofs und der Verwaltung die Teilnehmer mit Speis und Trank versorgten. Zu weiteren Musikeinlagen der Bürgermusik konnten alle Festteilnehmer den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

## Südkoreanischer Besuch im Rathaus

Am Mittwoch, 30. Oktober 2019 erhielt Bürgermeister Maximilian Friedrich Besuch von einer südkoreanischen Delegation des dortigen Ministeriums für ländlichen Raum. Die Aktion war in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis entstanden.

Bei dem Besuch ging es hauptsächlich um das Thema der Flurbereinigung sowie darum, wie eine Gemeinde im ländlichen Raum die Abwanderung der jüngeren Generation verhindern kann und sich positiv entwickelt. Dass explizit die Gemeinde Berglen vom Landkreis hierfür ausgewählt wurde ist ein wertschätzendes Signal für die gemeinsame Arbeit des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung.

Die Gäste erhielten zu Beginn der Veranstaltung am Nachmittag einen Vortrag über die Gemeinde Berglen im Allgemeinen bzw. die anstehenden und bereits vollendeten Projekte, die von Bürgermeister Maximilian Friedrich kurz erläutert und von einem Dolmetscher übersetzt wurden. Nach dem Vortrag erhielten die Gäste noch ein kleines Geschenk von der Gemeinde und dann ging der Besuch weiter zum Hofladen der Familie Ziegler in Streich, wo sie eine Führung vor Ort bekamen. Zum Abschluss des Tages wurden dann noch die Ortsgestaltungsmaßnahmen in Öschelbronn besichtigt und es gab einen Vortrag über die Planung, die Umsetzung und die Rolle der Flurbereinigung. Gegen 17:30 Uhr endete dann dieser für alle Seiten sehr interessante und spannende Tag und die Gäste machten sich wieder auf den Weg zu ihren Übernachtungsquartieren.



# Neues vom Bauhof

Im heurigen Sommer/Herbst hatte der Bauhof alle Hände voll zu tun. Neben den täglich anfallenden Arbeiten wurden verschiedenste Sanierungen durchgeführt:

## Erneuerung Brückengeländer

Diverse Brückengeländer im Bereich der Ortseinfahrt Gaschurn zwischen der Dorfstraße und der Montafonerstraße sowie beim Valschavielbach und der Brücke „Alte Saga“ wurden saniert.



## Straßensanierung „Unteres Vand“

Die Straße „Unteres Vand“ wurde im Bereich Abzweigung Valschavielbach bis zum Haus Nr. 162a erneuert. Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten wurde der Unterbau erneuert, diverse Leerrohre eingelegt und die Asphaltschicht neu aufgetragen.



## Verlegung Wasserleitung und Straßensanierung „Gandadaura“

Weiter hat das Bauhof-Team im Zuge der Verlegung der Fernwärmeleitungen vom Kopswerk II bis zum Biomasse Heizwerk Gaschurn die Wasserleitungen im Bereich Gandadaura neu mitverlegt. In diesem Zuge wurde auch die Straße mitsaniert.

## Schadensbehebung im Bereich Mountain Beach Einfahrt

Durch die Absenkung der Kanalleitung wurde eine Erneuerung derselben inkl. Straßensanierung notwendig.

## Entfernung von Bäumen und Sträuchern

Aufgrund von Bewuchs in Richtung der Gebäude wurden im Bereich des Arzthauses sowie der VS-Gaschurn Bäume und Sträucher entfernt.

## Leitungsumlegungen bei der neuen Talabfahrt

Bei der neuen Pumpstation wurde die Wasserleitung umgelegt, um so die Errichtung des Gebäudes zu ermöglichen. Zusätzlich wurden im Bereich der Pistenfläche Kanalleitungen versetzt.



# Mittelschule Innermontafon

## Schulstart

Am 10. September 2019 begannen 20 Schülerinnen und Schüler ihre Schullaufbahn in der Mittelschule in Gortipohl. In der zweiten Klasse sind ebenfalls 20 Kinder. In den beiden 3. Klassen sind jeweils 15 und in der vierten Klasse 21 Schülerinnen und Schüler. Die Kinder werden von insgesamt 14 Lehrpersonen und 3 Betreuerinnen der Gemeinden unterrichtet und beaufsichtigt.



Foto: Erstklässler (1a mit KV Sarah Teufelberger und KV-Assistentin Anna Kraft)

## Nachmittagsbetreuung

Neben dem regulären Unterricht werden die Schüler und Schülerinnen in den Mittagspausen und an zwei Nachmittagen betreut. Wir bieten Förderunterricht sowie unverbindliche Übungen an. Im heurigen Schuljahr gibt es zwei Angebote aus dem Sportbereich und die unverbindliche Übung „Darstellendes Schulspiel“. In diesem Fach versuchen sich die Kinder als Schauspieler und wir dürfen schon gespannt auf die ersten Theaterstücke sein.

## Musicalaufführung und Wandertag

Der Herbst hat mit einem intensiven Programm gestartet, welches für alle Klassen neben konzentriertem Arbeiten auch Abwechslung beinhaltet hat. So fand eine Musicalaufführung im kleinen Turnsaal und die Wandertage statt.

## Gallmarkt und Berufsorientierung

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse produzierten mit Unterstützung der Eltern für den Gal-

limarkt zahlreiche Gestecke und kleine Geschenke und verkauften diese erfolgreich. Für die Viertklässler stehen neben dem Unterricht noch viele Termine für die Berufsorientierung und Informationsveranstaltungen an.

## Schüler beim Biohof Netzer in Gortipohl

Im Herbst 2019 besuchten die Schüler der 3. Klasse der Mittelschule Innermontafon im Rahmen des Unterrichts Ernährung und Haushalt den Obst- und Gemüsebetrieb Markus Netzer in Gortipohl.

Gleich zu Beginn wurden wir durch das ganze Anbaugelände geführt und durften die Tiere wie Schweine, Hühner, Schafe und Kühe füttern, was den Kindern sichtlich Spaß machte.

Markus Netzer erklärte den Schülern den Anbau, die Pflege und Ernte der vielen verschiedenen Gemüsesorten auf dem Feld, so konnten sie den Jahreskreislauf hautnah miterleben.

Auch zahlreiche Kräuter werden auf den Feldern angebaut und diese durften von den Kindern gerochen und natürlich probiert werden.

Besonders interessant fanden wir den Bioladen direkt beim Hof, der 24 h offen hat und ein tolles Angebot an Gemüse, Obst, Getreide und sogar Milchprodukten vorweist.

Die Schüler durften auch selbst Hand anlegen und auf dem Acker Weißkraut ernten, das wir im Unterricht zu Sauerkraut verarbeitet haben. Das hat ihnen großen Spaß gemacht.





Nach getaner Arbeit verkosteten wir Gemüsesticks und Pfefferminzlimonade. Das Highlight waren dann doch die in Gortipohl gewachsenen Wassermelonen, auf die Markus Netzer sichtlich stolz sein kann.

Zum Schluss durften die Kinder mit dem selbst angebauten Mais die im Laden befindliche Popcornmaschine befüllen. Wir möchten uns bei Markus nochmal für die tolle Exkursion bedanken und dafür, dass die Schüler dadurch praxisnahe Erfahrungen des Obst und Gemüseanbaus machen konnten.



## Volksschule Gaschurn

### Kindermarathon Bregenz 2019

Gut vorbereitet und hochmotiviert - trotz Regenwetter - traten die Kinder der VS Gaschurn am 05. Oktober 2019 wieder beim Marathon in Bregenz an.



Auch in diesem Jahr nahmen alle Kinder daran teil und konnten tolle Laufleistungen erzielen. Die 1./2. Schulstufe belegte ebenso wie ihre MitschülerInnen der 3./4. Schulstufe, den 2. Rang. Der Platz auf dem Treppchen war für alle ein großer Erfolg und ließ Kinderaugen strahlen.

### Weitere Veranstaltungen

Es sind in diesem Schuljahr weitere Schulveranstaltungen geplant, wobei die folgenden mehrtägigen Veranstaltungen zu den Highlights der Schüler und Schülerinnen zählen:

- Wienwoche für die Schüler und Schülerinnen unseres Abschlussjahrganges im November
- Schiwoche für die Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse nach St. Anton/Arlberg
- Frankreichreise der 3. und 4. KlässlerInnen im Rahmen des Schwerpunktfaches Französisch
- Projektwoche nach Salzburg für die Drittklässler

Wir möchten uns bei den vielen Begleitpersonen bedanken, die unsere Läufer so gut unterstützt haben.

### Gratulation zur Fahrradprüfung!

Mit großem Stolz möchten wir unseren Viertklässlern gratulieren, die am 16. Oktober 2019 ihre praktische Fahrradprüfung bestanden haben. Unsere Großen sind nun stolze Besitzer ihres ersten Führerscheins und können ab sofort die Straßen von Gaschurn unsicher machen. Wir möchten uns bei der Polizei Gaschurn für die Durchführung und Begleitung und zudem bei den Eltern für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Wir wünschen euch viel Freude auf euren Drahteseln und ein unfallfreies Fahren!





# Spielgruppe Novi

## Begrüßungsfeier

Das neue Spielgruppenjahr begann mit einer gemeinsamen Begrüßungsfeier. Die Spielgruppenkinder und die Mamis lernten sich an diesem Tag kennen und wurden in das neue Jahr eingeführt. Nach Spiel und Spaß stärkten wir uns bei einer leckeren, gesunden Jause.



## Sinneserlebnisse im Herbst

Der Herbst in seiner bunten Farbenvielfalt ist eine fantastische Zeit, um die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Die Kinder genossen es in vollen Zügen in Blätterhaufen zu hüpfen, in gepflückte Äpfel zu beißen, Kastanien, Tannenzapfen und andere Schätze der Natur zu sammeln, durch Pfützen zu springen, den Wald zu erforschen ... und besonders stolz waren sie auf das selbstgebackene Brot, das unglaublich gut duftete und schmeckte.



## Winter

Wir möchten euch daran erinnern, dass die Spielgruppe mit Beginn der Wintersaison von Montag bis Freitag von 09:00 – 15:00 Uhr geöffnet hat. Sowohl Einheimische als auch Gästekinder können werken, singen, turnen, malen, kneten, rodeln, Zug und Karussell fahren, oft lärmern und selten flüstern. Es werden Geschichten erzählt, Lieder gesungen und Spiele gespielt.



Die Spielgruppe Novi ist ein Platz zum Spielen und Toben, zum Musizieren und Geschichten hören, zum Manschen und Panschen. Sie bietet viele neue Erfahrungen und Freiräume und fördert zudem die kindliche Kreativität.



**„Kinder sind wie Blumen, man muss sich zu ihnen niederbeugen wenn man sie erkennen will.“**

Friedrich Fröbel





# Kinderwerkstättli Gaschurn

## Neues Betreuungsjahr

Im September starteten wir mit insgesamt 11 Kinder ins neue Betreuungsjahr. Vier davon waren das erste Mal bei uns. Über zwei weitere durften wir uns ab November freuen und Anfang des nächsten Jahres wird unsere Gruppe noch um ein Kind größer.



Die Anfangszeit ist sehr spannend für alle Beteiligten. Es kommt viel Neues und Aufregendes auf die Kinder zu. Damit wir den Einstieg so angenehm und individuell wie möglich gestalten können, handeln wir nach unserem Konzept der sanften Eingewöhnung. Dabei spielt die Zusammenarbeit mit den Eltern eine große Rolle.

Hiermit möchten wir uns bei allen Eltern für die spitzen Zusammenarbeit, für euer Vertrauen und eure Geduld bedanken.

Wir freuen uns immer wieder neue Kinder in unsere Gruppe willkommen heißen zu dürfen und das nicht nur im September. Bei uns im Kinderwerkstättli Gaschurn ist ein Einstieg auch unterm Jahr möglich.

## Besuch bei Carmen und Michael Pfeifer

Anfang Oktober durften wir Carmen und Michael auf ihrem Bauernhof besuchen.

Wir haben sehr viele Tieren gesehen, einige von ihnen konnten wir sogar füttern. Carmen tischte uns eine leckere Jause auf und mit Michael durfte sogar jeder eine Runde Traktor fahren. Wir hatten einen sehr spannenden Tag und haben ihn definitiv genossen!



Vielen lieben Dank an Carmen und Michael für dieses tolle Erlebnis. Wir werden bestimmt noch lange davon erzählen!

## Sankt Martinsfest

Im November feierten wir dann ein St. Martinsfest. Mit unseren selbstgebastelten Laternen spazierten wir mit lautem Gesang durch das Kinderwerkstättli.

Das Highlight war aber ganz klar das Brot backen. Die Kinder durften Brötchen formen und diese auf das Backbleck legen. So konnten wir später alle zusammen das frische Brot teilen.





# Kindergarten Gaschurn

## Erntedankfeier

Am 08. Oktober 2019 machten wir einen Erntedankausflug. Die Kinder hatten im Vorfeld schon einiges über Erntedank gehört und wussten auch, warum wir dieses Fest überhaupt feiern. Wir füllten einen Obst- und Gemüsekorb und spazierten auf eine schöne Wiese. Dort machten wir verschiedene Spiele und es gab eine gute Jause. Es war ein tolles Fest.



## Herbstausflug

Unser Herbstausflug am 18. Oktober 2019 führte uns auf den Abenteuerspielplatz, auf dem wir ein bisschen verweilten. Anschließend ging es weiter zu Niklas' Opa, der schon mit Saft für die Kinder und Karotten für seine Esel auf uns wartete. Die Kinder durften die Esel streicheln und füttern. Vielen Dank an Walter Durig, dass wir vorbei kommen durften. Auf unserem Rückweg machten wir noch einen kurzen Stopp bei den Kühen von Anna's Papa. Es war ein toller Herbstausflug.



## Laternenfest

Am 11. November 2019 feierten wir mit Groß und Klein unser Laternenfest zu Ehren des St. Martin. Es wurden Lieder gesungen, Gedichte vorgetragen und natürlich machten wir auch eine Laternenwanderung. Anschließend gab es Glühmost, Kinderpunsch und Lebkuchenkekse. Es war ein gemütlicher und schöner Abend und die Kinder hatten riesen Spaß.

Danke an alle Besucher unserer Feier!





## 4. Montafoner Familiengipfel

**Chancengleichheit für Montafoner Kinder:** Der 4. Montafoner Familiengipfel war der Auftakt für das Modellvorhaben „Vorarlberg lässt kein Kind zurück“. Im Prozess „Familienfreundliches Montafon“ hat der Stand Montafon in den vergangenen Jahren mehrere Projekte sehr erfolgreich realisiert. So ist das Projekt „Gesund aufwachsen“ entstanden, das Spiel- und Freiraumkonzept umgesetzt und im Bereich der Kinder- und Schülerbetreuung das Angebot weit mehr als verdoppelt worden.



### „Optimal unterstützen“

Standesrepräsentant Bürgermeister Herbert Bitschnau und Landtagsvizepräsidentin Monika Vonier machten beim bereits „4. Montafoner Familiengipfel“ in der Rätikonhalle Vandans am Anfang einen Rückblick auf die vergangenen Jahre. So wurde beispielsweise das Projekt „Gesund Aufwachsen im Montafon“ auf die Beine gestellt und dient als Basis für die jetzt landesweite Aktion „Gesund Aufwachsen in Vorarlberg“. „Außerdem wurde das Spiel- und Freiraumkonzept gemeindeübergreifend realisiert“, so Herbert Bitschnau. „Seit 2015 konnten wir durch das starke Engagement aller Beteiligten die Kinder- und SchülerInnenbetreuung deutlich ausbauen und das Angebot mehr als verdoppeln“, freut sich auch Monika Vonier.

Jüngste Erfolgsmeldung: vor wenigen Wochen wurde im Hochmontafon der erste Ganztagesstandort für eine durchgängige Kinderbetreuung realisiert. Am zweiten regionalen Schwerpunkt

der Kinder- und SchülerInnenbetreuung in Gortipohl ist die gesamte Palette der Kinderbetreuung vereint. Angefangen vom Eltern-Kind-Zentrum über den Kindergarten bis hin zur Volks- und Mittelschule werden hier Kinder ab einem halben Jahr ganztägig und durchgehend betreut.

### Jedes Kind ist wertvoll

Neben dem Blick zurück war beim „4. Montafoner Familiengipfel“ der Blick vor allem nach vorne gerichtet – auf das aktuelle Modellvorhaben „Vorarlberg lässt kein Kind zurück“. „Ziel ist es, Kinder und ihre Familien in allen Lebenslagen bestmöglich unterstützen zu können und genau das anbieten zu können, was in der jeweiligen Situation das Beste ist“, informiert Projektkoordinatorin Bettina Ganahl vom Stand Montafon. „Das Modellvorhaben orientiert sich an der Vision, die Chancengerechtigkeit für alle in Vorarlberg lebenden Kinder von der Geburt bis zum Eintritt ins Berufsleben zu sichern und zu verbessern“, so Ganahl weiter. „Jedes Kind soll seine Talente entwickeln und sich als einzigartiger Teil einer Gemeinschaft erleben können, unabhängig von seiner Ausgangslage.“

Gemeinsam mit Eltern, PädagogInnen, den Bürgermeistern der Talschaft sowie weiteren Experten wurden beim Familiengipfel die notwendigen Rahmenbedingungen diskutiert. An mehreren Tischen wurden in Gruppenarbeiten an Ideen gearbeitet, wie die Zugänge zu Angeboten aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Freizeit usw. gestaltet werden können, damit Chancengleichheit für alle Kinder gleichermaßen erreicht wird. „Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Beteiligten für das große Engagement und vor allem für die ehrliche Leidenschaft an diesem zukunftsweisenden und spannenden Modellvorhaben“, so Standesrepräsentant Herbert Bitschnau abschließend.

# JungbürgerInnenfeier im Montafon

80 Jugendliche aus der Talschaft feierten in Gantschier. Ein großartiges Fest für die Jugend im Montafon – die Jahrgänge 2001, 2002 und 2003 durften sich bei einem völlig neu konzipierten Event als junge Bürgerinnen und Bürger feiern lassen. Rund 80 Jugendliche ließen sich diese Chance nicht entgehen und erlebten im Poly Gantschier einen abwechslungsreichen Sonntag.



## Die Stimme der Jugend

„Bei unserer JungbürgerInnenfeier haben wir ganz neue Wege beschritten“, so Jugendkoordinatorin Elke Martin vom Stand Montafon. „Wir haben die zahlreichen Jugendlichen als mündige Bürger willkommen geheißen und sie über ihre Rechte – aber auch Pflichten aufgeklärt“, so Martin weiter. Außerdem wurden die Jugendlichen im Beisein der Montafoner Bürgermeister eingeladen, künftig noch intensiver an politischen Entscheidungsprozessen im Tal mitzuwirken. Passend dazu wurde auch das nach wie vor vorarlbergerweit einmalige Projekt „Jugendforum Montafon“ vorgestellt, welches der Jugend im Tal eine gewichtige Stimme verleiht. Im Zuge der Jungbürgerfeier wurden übrigens Anika Vallaster aus Bartholomäberg und Martin Netzer aus St. Gallenkirch als neue Jugendforums-Vorstände bestellt. Sie werden gemeinsam mit der Jugendkoordination des Standes diese wichtige und vor allem politisch unabhängige Institution weiter ausbauen.

## Vielseitiges Programm

Zurück zur Jungbürgerfeier: Entertainer Markus Linder sorgte für die musikalische Unterhaltung, die Moderation übernahmen Ines und Samantha sowie Corinna, Kilian und Antonia. „Überhaupt war die gesamte Feier ganz stark von der aktiven Mitarbeit der Jugendlichen geprägt. Vielen Dank für diesen vorbildlichen Einsatz der eindrucksvoll zeigt, wie engagiert unser Nachwuchs ist“, zollte auch Standesrepräsentant Bürgermeister Herbert Bitschnau im Namen seiner Kollegen den Jugendlichen Respekt. Neben einem RAP-Song von MRJ und Halbkreis am Beginn der Feier war vor allem der eigens produzierte Film „spot Obad im Montafon“ ein weiteres Highlight dieser Jugendparty. Sophia Juen zeigte beim Poetry-Slam, was Sprache alles ermöglicht und über den Mentimeter konnten sich die Jugendlichen via Smartphone aktiv am regionalen Räumlichen Entwicklungskonzept (regREK) beteiligen. Beim Faktencheck zeigten die Bürgermeister Herbert Bitschnau, Martin Netzer, Martin Vallaster, Lothar Ladner, Thomas Zudrell, Raimund Schuler, Jürgen Kuster sowie Josef Lechthaler und Burkhard Wachter dann, wie gut sie sich in Jugendthemen auskennen. Als ganz besonders Geschenk durften sich die Jungbürger übrigens ein Buch nach Wahl aus der neuen Talschafts-DNA „Montafoner Geschichte“ aussuchen. „Cool gx!“ „Hammer“ oder „Nice“ hieß es dann nach einem kurzweiligen Sonntag, der durch Musik von Max an den Turntables gemütlich ausklang.





# FLORA Blumenwettbewerb 2019

Am 28. September 2019 fand die FLORA-Gala und somit die Siegerehrung des Blumenwettbewerbs 2019 in Feldkirch statt.

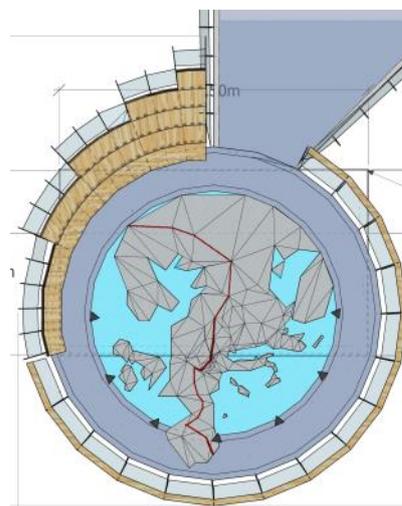
Gemeinsam mit Alberschwende wurde die Gemeinde Gaschurn heuer zur schönsten Blumengemeinde gekürt. Erstmals in der Geschichte des Flora-Wettbewerbs gibt es zwei Gewinner. Gaschurn wurde mit folgenden Worten ausgezeichnet: „Das Ortszentrum ist auffallend blumig gestaltet. Bunte Beete samt Blütenschmuck an den Fenstern und Großpflanzen in Trögen ziehen Blicke auf sich. Der Kirchplatz wird mit Blumentrögen von der Dorfstraße getrennt. Die blumenbestückten Privathäuser sorgen für ein einladendes Bild.“

Neben der Ehrung zur „schönsten Blumengemeinde“ wurden auch Privathäuser von der Flora-Jury ausgezeichnet: Michael Pfeifer und Anita Sohler haben 3 Floras, Elke Tschofen für die „Alte Post“ 5 Floras und für das „Gästehaus Tschofen“ 3 Floras gewonnen. An dieser Stelle gilt unser Dank nochmals unserer „Blumenfee“ Monika Wachter und allen Helferinnen und Helfern des Bauhofs sowie der Frauenbewegung und allen, die auf irgendeine Weise mitgeholfen haben.



## Aussichtsplattform „Piz Buin“

Die Illwerke vkw AG plant die Errichtung einer Aussichtsplattform auf der Bielerhöhe. Der Zugang auf die Plattform erfolgt vom bestehenden Parkplatz. Dem Besucher eröffnet sich ein atemberaubendes Panorama auf die umliegende Bergwelt. Zudem können die Gäste die Kletteraktivitäten im „Kletterpark Silvretta“ auf der Staumauer Silvretta mitverfolgen. Das Design im zentralen Element der Brüstung soll die Quellen und Flussverläufe der großen europäischen Flüsse sowie die europäische Wasserscheide darstellen. Wir freuen uns bereits auf diese Attraktion.





# Montafon Tourismus

Acht abwechslungsreiche Konzerte sorgen über die Feiertage vom 21. Dezember 2019 bis 05. Jänner 2020 für besinnliche Konzertstimmung. Die Pfarrkirchen des Tales bieten dabei eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Zum Auftakt spielt die Montafoner Kultband „Krauthobel“ am 21. Dezember 2019 ein berührendes Benefizkonzert für den gemeinnützigen Verein „Stunde des Herzens“ in der Pfarrkirche Schruns unter dem Titel „Krauthobel i dr Kilka“. Ein Geheimtipp für alles Musikliebhaber, die mit ihrem Besuch auch noch Gutes für bedürftige Familien tun.

Ein weiterer Höhepunkt folgt am Montag, 23. Dezember 2019 mit dem gemeinsamen Konzert des Bläserensemble Sonus Brass mit dem bekannten Vorarlberger Musiker George Nussbaumer in der Pfarrkirche Tschagguns. Berührende Klänge am letzten Abend vor dem großen Fest sind garantiert.



Ein weiteres Charity Konzert folgt kurz nach Weihnachten. Am Donnerstag, 26. Dezember 2019 singt der Ex-Klostertaler Markus Wolfahrt für den Verein „Geben für Leben“ unter dem Titel „Zauber der Weihnacht“ in der Pfarrkirche St. Galenkirch. Der gesamte Reinerlös kommt dem Verein "Geben für Leben" zugute.

Beswingter geht es dann am Freitag, 27. Dezember 2019 in der Pfarrkirche Vandans mit „Round about Jazz“ zu. Das klassische Jazzquartett nimmt aus den verschiedenen Stilen, Rhythmen und Klangfarben des Jazz seine Lieblings-Zutaten heraus und spielt so ein abwechslungsreiches swin-

gendes Weihnachts-Repertoire.

Orgel- und Bläsermusik erwartet die Gäste beim Konzert am Samstag, 28. Dezember 2019 in der Pfarrkirche Tschagguns. Musikalisch zeichnet sich dafür das Quartetto Senza Nomine mit Gabriel Morre und Thomas Vötterl (Trompeten), Dietmar Hartmann (Horn) und Georg Morre, sowie Bruno Oberhammer an der Bergöntzle-Organ verantwortlich. Mit grandiosen Stimmen, tiefschwarzen Bässen und klaren Tenören präsentieren die Zarewitsch Don Kosaken auch in diesem Jahr ihr traditionelles Weihnachtskonzert am Montag, 30. Dezember 2019 in der Pfarrkirche Gaschurn.

Ganz andere Töne schlägt am Freitag, 03. Jänner 2020 der 4Real American Gospel feat. Shelia Michellé in der Pfarrkirche Gantschier an. Die gefeierte internationale Gospel-Formation und die stimmungsgewaltige Lead-Sängerin Shelia Michellé entzünden gemeinsam ein Feuerwerk an traditionellen und brandneuen Gospel Songs, das ihresgleichen sucht.

Am Sonntag, 05. Jänner 2020 endet der Montafoner Winterzauber in der Pfarrkirche Gaschurn mit dem Chor JOY. Die Vorarlberger Formation erfreut seine Besucher schon seit über 20 Jahren mit stimmungsvoller Musik und einfühlsamen Tönen.

## **Kartenvorverkauf:**

Karten für die Konzerte des Montafoner Winterzaubers sind in den Montafoner Tourismusinformationen im Vorverkauf erhältlich. Karten für Krauthobel: Vorverkauf bei Café Haller und Tourismusinformation Schruns

Mehr Informationen: [montafon.at/winterzauber](http://montafon.at/winterzauber)



# Naturverträglicher Wintersport

Ob Freerider, Tourenger, Schneeschuhwanderer – immer mehr Wintersportler zieht es in die Unberührtheit des freien Geländes. Was für den Menschen ein unvergleichliches Bergerlebnis bedeutet, stellt für Wildtiere und Schutzwälder eine Belastung oder sogar Bedrohung dar. Eine Montafoner Initiative will Interessenskonflikte zwischen Wintersportlern, Forst, Jagd und Naturschutz entschärfen. Mit Erfolg.

„In der Vergangenheit hatten die fehlende Lenkung im Freigelände und mangelnder Dialog zwischen den Interessensgruppen dazu geführt, dass in letzter Konsequenz großflächige Sperrzonen ausgewiesen wurden“, erzählt Roland Fritsch von Montafon Tourismus, „sehr zum Verdruss der Wintersportler – und auch unserer Gäste.“

Gefragt waren daher tragbare Lösungen für Wald, Wild und Sportbegeisterte gleichermaßen. Deshalb schlossen sich im Sommer 2017 der Vorarlberger Bergführerverband, Montafon Tourismus und der Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder mit Grundeigentümern, Bewirtschaftern und Nutzern der Region zusammen. Mit ihrer Initiative „Naturverträglicher Wintersport im Montafon“ haben sie sich zum Ziel gesetzt, die Naturräume unter bestmöglicher Bewahrung des freien Zugangs zu Erholungszwecken zu schützen und zu erhalten. Seit der Gründung haben mehrere Arbeitsgruppen konkrete Maßnahmen für die Skitourenlenkung in ausgewählten Gebieten erarbeitet, außerdem wurde eine Lenkungsgruppe eingerichtet. Im heurigen Winter werden die ersten Ergebnisse und Erfolge online und vor allem „offline“ in freier Natur sichtbar.

## Was bringt die neue Wintersaison?

Naturverträgliche Skitouren: Auf [www.respektiere-deine-grenzen.at](http://www.respektiere-deine-grenzen.at) werden ab der Wintersaison 2019/2020 "naturverträgliche Skitouren" im Montafon und anderen Teilen Vorarlbergs vorgestellt. Die ausgearbeiteten Gebiete im Montafon – Vermeidungsflächen und Sperrzonen

zum Schutz von Wild und Wald – sind dort in der interaktiven Karte ersichtlich. Das Montafon gehört damit zu den ersten Regionen, die diese Informationen erarbeitet haben und zur Verfügung stellen.

## Einheitliche Darstellung

Die Lenkungsgruppe hat gemeinsam mit dem Landesprogramm "Respektiere deine Grenzen" Vorgaben für eine einheitliche Gestaltung von Pistenplänen und Sperrtafeln im Gelände erarbeitet. Die Vorgaben wurden im Montafon schon umgesetzt und sind ab heuer für ganz Vorarlberg gültig.

## Tourenlenkung

In ausgewählten Gebieten wurden bereits im Vorjahr Methoden zur Lenkung der Wintersportler im freien Gelände erprobt. Richtungspfeile, die den richtigen Tourenverlauf anzeigen, werden nun in weiteren Gebieten aufgestellt bzw. in Bezug auf deren Sichtbarkeit optimiert.

## Anlaufstelle

Wenn du Fragen rund um naturverträgliche Bergerlebnisse und die aktuellen Bestimmungen hast oder selbst einen Interessenkonflikt in einem bestimmten Gebiet siehst, melde dich bei der Lenkungsgruppe Wintersport unter [lenkungsgruppe.wintersport@gmail.com](mailto:lenkungsgruppe.wintersport@gmail.com)

Unter [www.montafon.at/Naturvertraeglicher-Wintersport](http://www.montafon.at/Naturvertraeglicher-Wintersport) finden sich neben Kartenmaterial auch Informationen zu den bestehenden Regelungen.





# Jobbörse

Die **Gemeinde Gaschurn** sucht ab sofort eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für den

**Betrieb des Altstoffsammelzentrums Hochmontafon sowie Hilfstätigkeiten im Bauhof**  
in einem Ausmaß von 100 %

Du bist / verfügst über:

- Teamfähigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC
- persönliche, körperliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Führerschein B
- Führerschein BE, F wünschenswert
- Positives und freundliches Auftreten

- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

Deine Aufgaben sind:

- Betrieb des Altstoffsammelzentrums Hochmontafon
- bedarfsweise zusätzliche Tätigkeiten im Arbeitsumfeld des Bauhofs

Die Einstellung erfolgt bei Erfüllung aller Voraussetzungen nach den Bestimmungen des Vorarlberger Gemeindeangestelltengesetzes 2005.

## **Haben wir dein Interesse geweckt?**

Dann richte deine Bewerbung bitte bis zum 03. Jänner 2020 mit den üblichen Unterlagen an:

Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)

Die **Gemeinde Gaschurn** sucht ab sofort

**Bauhofmitarbeiter**  
im Ausmaß von 100 %

Du bist / verfügst über:

- fundierte technische Ausbildung oder handwerkliche Fachausbildung mit Berufspraxis
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC
- persönliche, körperliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Führerschein B
- Führerschein BE, F wünschenswert
- positives und freundliches Auftreten
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

Deine Aufgaben sind (auszugsweise):

- Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden, Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen
- Grünraum- und Ortsbildpflege
- Spielplätze, Weginstandhaltungen
- Winterdienst
- bedarfsweise Mitarbeit im Betrieb des Altstoffsammelzentrums Hochmontafon

Die Einstellung erfolgt bei Erfüllung aller Voraussetzungen nach den Bestimmungen des Vorarlberger Gemeindeangestelltengesetzes 2005.

## **Haben wir dein Interesse geweckt?**

Dann richte deine Bewerbung bitte bis zum 03. Jänner 2020 mit den üblichen Unterlagen an:

Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)



## Turmstöbli

Wir suchen zur Unterstützung unseres dynamischen Teams in unserem gemütlichen à la carte Restaurant in Gaschurn mit 40 Sitzplätzen eine **Küchenhilfe/Allrounder (m/w)**, halbtags (Vormittag), Bezahlung liegt deutlich über KV,

Kost und Logis frei (eigene Wohnung im Haus).  
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Manuela Fitsch, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn, Tel. 0 66 0 / 50 65 641, E-Mail: [manu.fitsch@gmx.at](mailto:manu.fitsch@gmx.at),  
Website: [www.turmstoebli.at](http://www.turmstoebli.at)

## Anrufsammeltaxi „go&ko“

Nach einem erfolgreichen ersten Jahr wird ab 21. Dezember 2019 das Betriebsgebiet des Anrufsammeltaxis „go&ko“ auf die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn ausgeweitet.

Wir freuen uns, auch in unserem Gemeindegebiet dieses Service anbieten zu können. Alle Infos unter: [www.stand-montafon.at/goko](http://www.stand-montafon.at/goko).

**ANRUF-SAMMELTAXI**  
**go&ko**  
+43 5556 77500

### Ganz einfach — go&ko

- 1 — Ruf an und bestelle Dein Anrufsammeltaxi (AST).
- 2 — Nenne Deinen Namen, Anzahl der Fahrgäste, Abholzeit und von wo nach wo Ihr gebracht werden wollt.
- 3 — Den Fahrschein erhältst Du direkt im AST (Kassabon).

Das go&ko verkehrt nur im Dauersiedlungsraum von St. Anton i. M. bis Gaschurn. Fahrten nach Lorüns, Stallehr und Bludenz sind mit dem go&ko nicht möglich.

Der Fahrpreis pro befahrener Wabe beträgt 5€, pro Person. Ab 4 Personen mit dem gleichen Ein- und Ausstiegort gilt der Gruppentarif (20€ pro befahrener Wabe für die ganze Gruppe, maximal 60€ pro Gruppe und Fahrt).

Anruf-Sammeltaxi erreichbar ab 19:30 Uhr unter +43 5556 77500  
Nähere Informationen und FAQ: [stand-montafon.at/goko](http://stand-montafon.at/goko)

**Fahrzeiten ganzjährig**  
Di — So, 19:30 — 02:00 Uhr

**Zusatzangebot Sommer\***  
Do — Sa, 19:30 — 04:00 Uhr

**Zusatzangebot Winter\***  
Do — Sa, 19:30 — 06:00 Uhr

\*Saisonzeiten gemäß Winter- und Sommerfahrplan Landbus Montafon

Stand Montafon

Legende:  
 H Grenzhaltstellen  
 O Wabengrenze  
 — Straße  
 - - - Bahnstrecke  
 B Bahnhof  
 ME Nachtexpress

QR Code: [stand-montafon.at/goko](http://stand-montafon.at/goko)

Bundesministerium Verkehr, Innovation und Technologie

V V V VERKEHRSGEMEINSCHAFT VORARLBERG



# Computerkurse im Poly Gantschier

Folgende Computerkurse werden angeboten:

## Word-Inhalte

Formatierungen, Seriendruck, Etiketten etc.

21 Unterrichtseinheiten im Februar 2020, Dienstag und Donnerstag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Preis: EUR 70,00

## Excel Inhalte:

Formatierungen, Sortieren, Diagramme, etc.

21 Unterrichtseinheiten im Jänner 2020, Dienstag und Donnerstag, 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Preis: EUR 70,00

Anmeldungen und Infos: Vesna Holsinger, Tel. 0 664 / 43 92 002, vesna.holsinger@aon.at

# Bewusst Montafon

Bewusst Montafon schafft digitalen Marktplatz: Schnell und unkompliziert regionale Produktangebote auf das Smartphone erhalten. Ergänzend zu den zahlreichen Märkten im Montafon, bei denen allerlei Montafoner Besonderheiten angeboten werden, gibt es ab sofort eine digitale Möglichkeit, sich über aktuelle Produktangebote der Vereinsproduzenten informieren zu lassen.

**Es geht ganz einfach:** Mittels einer WhatsApp-Nachricht an die bewusstmontafon-Telefonnummer **0 66 4 / 88 62 85 09** kann der Telefon-Newsletter bestellt werden. Damit man genau die Infos erhält, die man auch möchte, können in der Nachricht eine oder mehrere gewünschte Kategorien angegeben werden:

- **#1** Montafoner Sura Kees
- **#2** Montafoner Qualitätsfleisch + Wurstwaren
- **#3** Montafoner Steinschaf
- **#4** Montafoner Allerlei (Marmeladen, Honig, Tee, Nudeln, Schnaps, Schokolade, Seife,...)
- **#5** Mich interessiert alles

Sobald beim Verein von einem Produzenten ein aktuelles Angebot eingeht, wird dieses an die

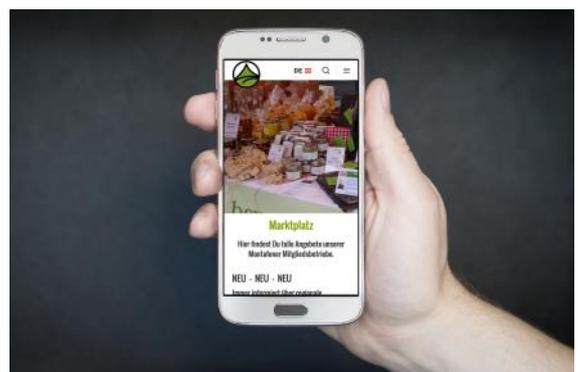
entsprechenden Interessenten via WhatsApp weitergeleitet.

Es besteht selbstverständlich kein Kaufzwang, der Newsletter kann jederzeit wieder abgemeldet werden. „Wir machen uns die heutige Technologie zunutze und verbinden so ganz unkompliziert die Produzenten mit den potentiellen Abnehmern,“ freut sich Manuel Bitschnau, Leiter der Arbeitsgruppe Marketing, auf das neue Marktplatz-Zeitalter.

Diejenigen, die sich lieber ohne WhatsApp über aktuelle Angebote informieren möchten, finden diese auch online unter [montafon.at/bewusstmontafon/marktplatz](http://montafon.at/bewusstmontafon/marktplatz).

## Ansprechperson:

Christine Vergud, Vereinsbüro  
[info@bewusstmontafon.at](mailto:info@bewusstmontafon.at)





# Neues „Gütesiegel“ garantiert Steinschaf-Qualität

Montafoner Steinschafzüchter informieren über neue Woll-Produkte und einen Weg, um Produktqualität sichtbar zu machen.

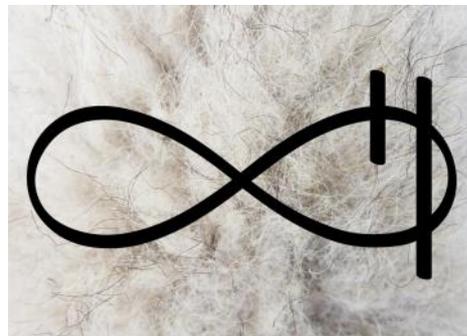
## Produkte aus der Montafoner Steinschaf-Wolle für hübsch gedeckte Tische

Die hochwertigen Wollprodukte erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Wärmende Handschuhe und Schuheinlagen für den Winter, faltbare Sitzunterlagen für sommerliche Wanderungen. Und ganz neu gibt es tolle Accessoires, die jeden schön gedeckten Tisch – im privaten Bereich wie natürlich auch im Hotel, in der Pension bzw. im Restaurant – aufwerten und eine direkte Verbindung zu unserem schönen Tal und dem Montafoner Steinschaf schaffen. Tischsets, Glasuntersetzer, Weinflaschen-Tropfstops, rollbare Sitzauflagen und Schlüsselanhänger können ab sofort bestellt werden.



## Schafuhrzeichen als Qualitätsmerkmal

Weichen im Herbst die grünen Wiesen den ersten Wintervorboten, bricht für die urige Schafrasse die Zeit der Schafschur an. „Neben der Tatsache, dass es sich bei den Steinschafen um eine robuste und langlebige Rasse handelt, liefern die Tiere eine ausgezeichnete Rohwolle, aus der wir hochwertige Produkte fertigen,“ freuen sich die Steinschafzüchter. Ein wichtiges Anliegen ist dabei, dass bei der großen Palette an Wollprodukten die Qualitätssicherung im Vordergrund steht. Aus diesem Grund wurde vor kurzem ein neues „Gütesiegel“, ein sogenanntes „Schafuhrzeichen“, gestaltet. Um früher die Schafe der einzelnen Besitzer innerhalb einer großen Herde auseinander zu kennen, wurden die Tiere an ihren Ohren markiert. Die liegende 8 stellt die beiden Ohren des Tieres dar, gewisse Grundformen dieser Zeichen ergaben Hunderte von möglichen Kombinationen. Diese Methode wird heutzutage von den Montafoner Steinschaf Züchtern nicht mehr praktiziert, aber sie ist ein Teil der Steinschafgeschichte. Darum wird dieses Siegel auf den Wollerzeugnissen künftig gewährleisten, dass das Produkt aus reiner Montafoner Steinschafwolle besteht.



Alle Informationen zum Projekt und den regionalen und hochwertigen Wollprodukten sind online unter [www.montafoner-steinschaf.com](http://www.montafoner-steinschaf.com) verfügbar.

# Abwärmeverbund Gaschurn-Partenen

## Der neue Abwärmeverbund Gaschurn-Partenen ist gegründet

Während draussen – für alle sichtbar – an den Leitungen für den Abwärmeverbund gebaut wird, hat sich auch hinter den Kulissen einiges getan: Die Energiedienstleisterin Energie 360° hat alle Anteile der Betreibergesellschaft des bestehenden Wärmeverbunds, der Biomasse-Heizwerk Gaschurn GmbH & Co KG, übernommen. Die neue Betreibergesellschaft trägt den Namen Abwärmeverbund Gaschurn Partenen GmbH. Dank des neuen Abwärmeverbunds heizen die Orte Gaschurn und Partenen künftig zum größten Teil mit erneuerbarer Energie aus vorhandener Abwärme. Die Hauseigentümer und die Gewerbebetriebe erhalten eine komfortable Wärmelösung. Geringere Emissionen schonen das Klima und verbessern die Luftqualität in Gaschurn und Partenen. Ihre Position als attraktive Wohn- und Ferienorte wird dadurch gestärkt. Mit dem Abwärmeverbund wird nicht nur regionale Energie verwendet, auch die Wertschöpfung bleibt in der Region. Aus diesem Grund werden auch viele Ausführungsarbeiten sowie Betrieb und Instandhaltung mit regionalen Partnern realisiert.

Die 1600 m lange Quelleitung zwischen dem Kopswerk II und der Heizzentrale Gaschurn wurde im Sommer 2019 verlegt. Im gleichen Zug konnte die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde - wo



Bild: Abwärmeverbund Gaschurn-Partenen, Die Heizzentrale des neu gegründeten Abwärmeverbunds wurde bereits mit dem neuen Firmenlogo beschriftet.

nötig - erneuert und somit auch diese Infrastruktur verbessert werden.



Bild: Abwärmeverbund Gaschurn-Partenen, Die Quelleitungen wurden entlang der Montafonerstraße verlegt.

Für die neue Wärmepumpentechnologie der Heizzentrale Gaschurn wird derzeit intensiv an der Ausschreibung und der Umsetzungsplanung gearbeitet, damit die Abwärme wie geplant im Frühjahr 2020 aus dem Pumpspeicherkraftwerk Kops II ausgekoppelt werden kann.

Die neue Anlage wird nach dem Probetrieb ab der Heizsaison 2020/2021 mit der Abwärme aus dem Kopswerk II betrieben. Für die Heizsaison 2019/2020 werden noch die bestehenden Biomassekessel genutzt. Die Wärmebereitstellung für die Kunden in Gaschurn ist somit garantiert.

Energie 360° wird Anfang 2020 in Partenen auf weitere potenzielle Kunden zugehen, damit auch sie vom ökologischen und regionalen Abwärmeverbund profitieren können. Mit der Unterzeichnung der Wärmelieferungsverträge der Objekte der Illwerke Vkw konnte bereits ein wichtiger Kunde gewonnen und die Zusammenarbeit gestärkt werden.

Haben Sie Fragen zum Anschluss Ihrer Liegenschaft an den Abwärmeverbund Gaschurn Partenen? Michael Fitzi, Key Account Manager, steht Ihnen gerne zur Verfügung: michael.fitzi@energie360.ch, Tel. +41 43 317 22 37.



# Sicherheitstipps

## Abseits der Piste

Frisch verschneite Hänge locken viele WintersportlerInnen abseits der Pisten, natürlich auch Jugendliche. Deshalb hat Sicheres Vorarlberg in Kooperation mit dem VSV ein kostenloses Angebot für gute SkifahrerInnen zwischen 13 und 18 Jahren geschaffen: Sicher abseits der Piste Kurse.



In Theorie und Praxis zeigen euch erfahrene ReferentInnen die wichtigsten Verhaltensregeln beim Skifahren abseits der Piste. Informationen gibt es auch zur Lawinenkunde, zur Notfallausrüstung und zum richtigen Vorgehen beim Notfall Lawine. Mehr Informationen zu den kostenlosen Kursen und zur Anmeldung gibt es unter [www.sicheresvorarlberg.at](http://www.sicheresvorarlberg.at).

## Dicke Kleidung im Auto ist ein Sicherheitsrisiko

Kalte Autos sind bekanntermaßen ungemütlich, da zwingen sich viele lieber mit der dicken Jacke hinters Steuer. Das ist nicht nur unbequem, sondern auch ein Sicherheitsproblem. Neben eingeschränkter Bewegungsfreiheit hebt eine dicke Jacke auch ein enormes Stück Sicherheit aus. Nicht nur, aber speziell bei Kindern im Kindersitz heißt es deshalb, besser ohne Winterjacke ins Auto setzen und Gurte gut anziehen. Zum Warmhalten kann eine Decke darübergelegt werden.



# Mülltragetaschen: Restposten zu vergeben

Nach der Eröffnung unseres neuen Bauhofs/Altstoffsammelzentrums im Dezember 2013 haben wir „solange der Vorrat reicht“ Plastiktaschen zum Müllsammeln ausgegeben. Diese praktischen, robusten und wiederverwendbaren Tragetaschen waren schnell vergriffen. Immer wieder hat man im Gemeindeamt danach gefragt.

Jetzt ist eine sehr kleine Menge der Taschen für Metall, Glas und Altpapier zum Vorschein gekommen. Sie können von GaschurnerInnen und PartnerInnen bei der Bürgerservicestelle im Gemeindeamt abgeholt werden. Bitte habt Verständnis

dafür, dass die Menge begrenzt ist und an jede(n) nur eine Tasche von jeder Sorte abgegeben werden kann.



# Regionales Räumliches Entwicklungskonzept

Die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit hat im Montafon eine lange Tradition. Entsprechend positiv ist auch das Feedback bei der Erarbeitung des regionalen Räumlichen Entwicklungskonzepts (regREK). Mittlerweile wurden drei öffentliche Informations- und Diskussionsworkshops in der Talschaft abgehalten und die Bevölkerung um Mitsprache gebeten, jetzt wird ein gemeinsames Zielbild erarbeitet.

## Engagierte Mitarbeit

Die Zukunft aktiv mitgestalten, vorhandene Strukturen hinterfragen und Möglichkeiten und Chancen für die weitere Entwicklung der Talschaft suchen und auf regionaler Ebene schaffen – das ist das Ziel des regionalen Räumlichen Entwicklungskonzepts im Montafon. Über alle Gemeindegrenzen hinweg haben sich in den vergangenen Wochen zahlreiche Engagierte bei mehreren öffentlichen Workshops mit vielseitigen Themen auseinandergesetzt. Nach dem ersten öffentlichen Workshop zu den Themen „Siedlungsentwicklung, Mobilität & Verkehr sowie touristische Entwicklung“ in Gortipohl widmete sich die zweite Informations- und Diskussionsrunde im Illwerke-Zentrum Vandans den Themen „Freiraum, Landschaftsbild & Kulturlandschaft sowie Landwirtschaft“.

## Transparenter Prozess

„Wirtschaft, Soziales & Kooperationen“ waren die Inhalte des dritten Workshops im Vallülasaal in Partenen. „Auch hier wurde angeregt, über die regionale Entwicklung nachgedacht und Meinungen ausgetauscht. Zum Beispiel darüber, wie man den Wirtschaftsstandort Montafon stärken kann, wie man den sozialen Wandel aktiv gestalten kann, aber auch darüber, wie man die immer größeren Anforderungen und Aufgaben in der Region gemeinsam meistern kann“, so Regionalmana-

gerin Valentina Bolter vom Stand Montafon. Die breite Einbeziehung der Öffentlichkeit war und ist den Verantwortlichen rund um Standesrepräsentant Bürgermeister Herbert Bitschnau und seinen Bürgermeister-Kollegen von Anfang an sehr wichtig. Aus diesem Grund wurde der gesamte Prozess sehr transparent gestaltet.

## Zielbild wird erarbeitet

Alle Informationen samt den Ergebnissen der Workshops und Arbeitsrunden sind unter [www.stand-montafon.at/regrek](http://www.stand-montafon.at/regrek) online einsehbar. Zudem wurden auf der digitalen Beteiligungsplattform Vorarlberg auch online Anregungen und Ideen gesammelt. Diese können auf [vorarlberg.mitdenken.online/montafon](http://vorarlberg.mitdenken.online/montafon) nachgelesen werden und fließen auch in das jetzt zu erstellende Zielbild ein. Bis Anfang 2020 werden die Ergebnisse aller Workshops, Umfragen und Arbeitsrunden in ein gemeinsames Zielbild übertragen und danach der Öffentlichkeit präsentiert. „Danach soll das Zielbild beschlossen und gemeinsam mit dem Land Vorarlberg konkrete Maßnahmen vereinbart werden“, umreißt Standesrepräsentant Bürgermeister Herbert Bitschnau abschließend die nächsten Schritte.



Foto: Meznar



Stand Montafon 



# EINLADUNG

zum Zielbild-Workshop des regionalen  
Räumlichen Entwicklungskonzeptes  
(regREK) Montafon

Die Montafoner Gemeinden arbeiten an einem regionalen Räumlichen Entwicklungskonzept (regREK). Mit diesem Konzept sollen die zukünftigen, räumlichen Entwicklungen im Montafon geregelt werden. Aufbauend auf den Ergebnissen der bisherigen Workshops präsentieren wir dir das vorläufige Zielbild des regREKs Montafon. Dann bist du gefragt: Du hast die Möglichkeit uns deine Ansichten, Wünsche und Vorschläge zum Zielbild mitzugeben.

**Wann: Dienstag, 14. Jänner, 19 bis 21.30 Uhr**  
**Wo: Rätikonhalle, Rätikonstraße 3, 6773 Vandans**  
Anmeldung: bis 7. Jänner 2020, Mail: [info@stand-montafon.at](mailto:info@stand-montafon.at)

Der Entwurf des Zielbildes kann kurz vor Weihnachten unter [www.stand-montafon.at/regrek](http://www.stand-montafon.at/regrek) eingesehen werden.

Wir freuen uns auf dein Kommen!

  
#jugendforummontafon  
#djugadschwätztmit  
#regREK

**vo  
stallehr  
bis  
partena**

Stand Montafon 

Ich willige ein, dass bei dieser Veranstaltung Fotos erstellt werden und diese vom Stand Montafon für Öffentlichkeitsarbeit sowie für Präsentationen und Publikationen zum regREK veröffentlicht werden.

## Vorankündigung

Der Faschingsumzug in Gaschurn findet am **Sonntag, 16. Februar 2020, 14:00 Uhr**, statt. Der Ausklang findet anschließend in der Tanzlaube statt.

Der Faschingsumzug in Partenen findet am **Sonntag, 23. Februar 2020, 13:30 Uhr**, statt. Im Anschluss trifft sich Klein und Groß zum bunten Faschingstreiben im Vallülsaal.

## Verbrennung von Müll

In den letzten Monaten sind bei der Gemeinde immer wieder Beschwerden über private Müllverbrennungen eingelangt.

Die Gemeinde weist daraufhin, dass das Verbrennen von Müll, ob in der Heizanlage oder im

Freien, **verboten** ist und bittet sämtliche Gemeindeglieder, dieses Verbot einzuhalten.

Der Umwelt und den Mitbürgern zuliebe!



## Fäkalannahme aus Hauskläranlagen und geschlossenen Behältnissen

Die Anlieferung von Fäkalien aus Entleerungen aus Hauskläranlagen und geschlossenen Behältnissen beim Abwasserverband Montafon in Vandans wurde neu geregelt.

Die Anlieferung kann ausschließlich zu nachstehenden Zeiten erfolgen:

Montag bis Donnerstag, 07:00 Uhr bis 11:00 Uhr  
sowie 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr  
Freitag und Samstag, 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Folgende Daten müssen bei Anlieferung per Lieferschein mitgeteilt werden: Übergeber (Name, Anschrift, GST-NR, Menge, Datum und Unterschrift), Übernehmer (Name, Anschrift, Datum und Unterschrift).

Der Abwasserverband bittet um ordnungsgemäße Ausfüllung der Lieferscheine und dankt für die bisherige korrekte Zusammenarbeit.

## Pistenpräparierungen Winter 2019/20

Während der Wintermonate 2019/20 werden von der Silvretta Montafon GmbH wieder Pistenpräparierungen vorgenommen. Dabei kommt es zu mehrfachen Überspannungen des Güterweges Versettla durch Windenseile. Diese gespannten Seile stellen vor allem an unübersichtlichen Stel-

len und bei Dunkelheit bzw. schlechter Sicht große Gefahren dar.

**Wir bitten um Vorsicht! Bitte informiere auch deine Gäste!**

## Feuerwerke zu Silvester: die Gesetzeslage

Ein neues Jahr steht vor der Tür. Für viele gehören zur Verabschiedung des alten Jahres Böller und Raketen dazu. Leider werden auch in den Tagen vor und nach dem Jahreswechsel Feuerwerkskörper gezündet. Wir möchten darauf hinweisen, dass gemäß §38 Pyrotechnikgesetz die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet grundsätzlich verboten ist.

Die Klasse F2 umfasst z.B. Schweizer Kracher, kleine Batteriefeuerwerke und andere Knallkörper, die an Personen ab 16 Jahren verkauft werden. In unmittelbarer Nähe von größeren Menschenansammlungen ist die Verwendung von solchen

Feuerwerkskörpern grundsätzlich verboten, auch außerhalb des Ortsgebietes.

Alte, kranke und ruhebedürftige Menschen leiden unter der Lärmbelastung. Für Haus-, Wild- und Nutztiere ist nicht nur das Feuerwerk selbst eine große Belastung, auch die Reste der Knallkörper bleiben lange Zeit liegen und bringen Vergiftungs- und Verletzungsgefahr. §5 des Österreichischen Tierschutzgesetzes verbietet u.a. auch, Tiere „in schwere Angst zu versetzen“. Wir bitten deshalb, auf die Gesetzeslage zu achten und allgemein mit gesundem Hausverstand und Rücksicht auf Menschen und Tiere zu handeln!



# Öffnungszeiten über die Feiertage

Das **Gemeindeamt** ist am

**Montag, 23. Dezember 2019**  
**von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr**  
**und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

**Freitag, 27. Dezember 2019**  
**von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

**Montag, 30. Dezember 2019**  
**von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr**  
**und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

**geöffnet.**

Am 24. und 31. Dezember 2019 bleibt das **Gemeindeamt geschlossen**. Ab dem 02. Jänner 2020 gelten die normalen Öffnungszeiten.

Das **Altstoffsammelzentrum** bleibt am

**Dienstag, 24. Dezember 2019**  
**geschlossen.**

Am **Dienstag, 31. Dezember 2019** hat das Altstoffsammelzentrum wie gewohnt **geöffnet**.

Das Team des Gemeindeamtes sowie des Bauhof- und Altstoffsammelzentrums wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und frohe Feiertage!

## Wohnbau Partenen - Living in the South II

Das Projekt ist in der Umsetzung, die Firstfeier hat am 13. November 2019 stattgefunden. Nach wie vor können Wohnungswerberanträge abgegeben werden.

Folgendes ist zu beachten:

- Wohnungswerberanträge müssen in der jeweiligen Hauptwohnsitzgemeinde abgegeben werden
- Die Bewerbung für eine Wohnung in der „Nichtwohnsitzgemeinde“ ist nur unter folgenden Voraussetzungen möglich:
  - Soziales Umfeld
  - Arbeitsplatzgemeinde

Bei Auswahl einer dieser Möglichkeiten muss eine ausreichende Begründung angeführt werden. Jede Angabe im Antrag muss durch geeignete Unterlagen nachgewiesen werden.

Die Punktevergabe erfolgt aufgrund der Angaben automatisch im Wohnungswerberprogramm des Landes Vorarlberg unter Anwendung der Wohnungsvergaberichtlinien.

Wohnungswerberanträge sind im Gemeindeamt erhältlich oder können auf der Homepage heruntergeladen werden

Neben den Wohnungen des integrativen Wohnbaus können auch Wohnungen direkt käuflich erworben werden. Auch ein diesbezügliches Interesse bitten wir im Gemeindeamt zu deponieren.

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne persönlich, telefonisch unter 0 55 58 / 82 02 - 10 oder auch per Mail unter [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at) zur Verfügung.

Sämtliche Planunterlagen können im Gemeindeamt bzw. auf der Homepage [www.gaschurnpartenen.at](http://www.gaschurnpartenen.at) eingesehen werden.





## Wussten Sie schon...?

...dass es in der NoGo Braugarage ein neues Mun-  
tafuner Dunkles Bier sowie Gutscheine, Vegi- und  
Deftige Geschenkskörbe zu kaufen gibt?

Nähere Infos unter [www.casagomes.at](http://www.casagomes.at)

...dass Eva-Maria Lerch aus St. Gallenkirch, Selb-  
ständige Sprachtrainerin für Englisch auch Kurse  
für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren anbietet?

Alle Infos unter 0 681 / 10 30 36 92 oder  
[info@englisch-lerch.com](mailto:info@englisch-lerch.com).

## Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlose Rechtsberatung findet an folgen-  
den Terminen statt:

**Mittwoch, 19. Februar 2020**

**Mittwoch, 17. Juni 2020**

**Mittwoch, 14. Oktober 2020**

**jeweils 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
im Sitzungssaal  
im Gemeindeamt Gaschurn**

Alle Bürgerinnen und Bürger von Gaschurn und  
Partenen können die kostenlose Rechtsberatung  
in Anspruch nehmen.

Durchgeführt wird die Beratung von **TWP Thurn-  
her Wittwer Pfefferkorn Rechtsanwälte GmbH**,  
RA Dr. Alexander Wittwer, LL.M. (RA in Dornbirn  
und Ulm), der im österreichischen und deutschen  
Recht berät.

### **Kanzlei Advokaten-Keckeis-Fiel-Scheidbach**

Die Kanzlei Advokaten-Keckeis-Fiel-Scheidbach in  
Feldkirch bietet allen Bürgerinnen und Bürgern  
aus Gaschurn-Partenen eine kostenlose Rechtsbe-  
ratung (Erstberatung) an.

Ort und Termin können telefonisch unter  
0 55 72 / 78 000 vereinbart  
werden.



## Hochzeitsjubiläum

Am 09. Oktober 2019 feierten Hildegard und Otto  
Pfeifer ihre Eiserne Hochzeit.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich  
und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute  
und viel Gesundheit!





# Ganztagesbetreuung Gortipohl

St. Gallenkirch und Gaschurn realisieren den ersten Ganztagesstandort, der an einem Ort alle Altersstufen abdeckt.

Mit dem neuen Ganztagesstandort Hochmontafon haben die beiden Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch jetzt weitere Maßstäbe gesetzt. Dabei werden Kinder von 0,5 Jahren bis zum Ende der Mittelschule an einem einzigen Standort ganztägig und durchgehend betreut.

## Kindergartenumbau

„Ein gutes Angebot in der Kinderbetreuung ist wichtig, um verschiedene Familienmodelle ermöglichen zu können“, betonen die beiden Bürgermeister Josef Lechthaler (St. Gallenkirch) und Martin Netzer (Gaschurn). Im Zuge des talschaftsweiten Prozesses „Familienfreundliches Montafon“ wurde in den vergangenen Jahren intensiv am Ausbau der Kinder- und Schülerbetreuung gearbeitet. Mit der Eröffnung des Eltern-Kind-Zentrums (EKIZ) im September 2018 in Gortipohl wurde mit einer Investitionssumme von rund EUR 300.000 der zweite regionale Schwerpunktstandort im Montafon bereits im Vorjahr realisiert, heuer wurde der Kindergarten umgebaut und auf einen Ganztageskindergarten mit zwei Gruppenräumen umgestellt. Die beiden Kommunen St. Gallenkirch und Gaschurn machen schon seit vielen Jahren gemeinsame Sache mit dem Mittelschul-Standort. In den vergangenen knapp fünf Jahren wurde die Zusammenarbeit intensiviert und gemeinsam am Ausbau dieses Ganztagesstandorts investiert.



## Gemeindeübergreifend

„Uns war von Anfang an klar, dass wir hier die optimalen Rahmenbedingungen für einen Ganztagesstandort im Hochmontafon vorfinden“, so die Bürgermeister Martin Netzer und Josef Lechthaler. „Die Vision war klar. Die Betreuung beginnt im Eltern-Kind-Zentrum, setzt sich im Kindergarten und dann später in der Volks- bis hin in die Mittelschule durch.“ Genau daran wurde intensiv gearbeitet. „Mit Erfolg, ohne viele Diskussionen und in kürzester Zeit“, sagt Bürgermeister Martin Netzer. Nach der Eröffnung des EKIZ – offen für alle Kinder aus dem Montafon – folgte heuer der Ausbau des Kindergartens und die Erweiterung auf eine Ganztagesbetreuung für alle Kinder aus dem Hochmontafon. „Auch die Schülerbetreuung ist Teil des Gesamtkonzepts. Somit sind die fünf Volksschulen im Hochmontafon sowie die Mittelschule bestens betreut.“ Rund EUR 75.000 hat alleine der Umbau des Kindergartens gekostet. Die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn zeigen damit vorbildlich, wie eine gemeindeübergreifende Kooperation funktionieren kann, von



der eine ganze Region profitiert. Als nächsten Schritt wollen die beiden Gemeinen den eigenen „Gemeindeverband Hochmontafon“ gründen, in dem die ganzen Agenden gebündelt werden. „Ein weiterer Schritt in eine gemeinsame Zukunft“, so Lechthaler und Netzer abschließend.



# Elternberatung

Liebe Eltern,  
meine Karenzzeit neigt sich dem Ende zu ...  
Ab Jänner stehe ich euch nun gerne wieder als Elternberaterin bei Fragen rund um eure Babys und Kleinkinder zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert:  
Jeden **4. Dienstag** im Monat **von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr** in der **Elternberatungsstelle Gaschurn** (VS Gaschurn – Eingang Turnhalle – 1. Stock).

Um Euch eine möglichst hohe personelle Kontinuität zu bieten, werde ich für meine Urlaubszeit keine Vertretung organisieren, sondern zwei Öffnungstage vom 4. Dienstag auf den 3. Dienstag verlegen.

Die Öffnungstage sind deshalb wie folgt:

- 28. Jänner 2020
- 25. Februar 2020
- 24. März 2020

- 28. April 2020
- 26. Mai 2020
- 23. Juni 2020
- 28. Juli 2020
- 18. August 2020 ! 3. Dienstag !
- 22. September 2020
- 20. Oktober 2020 ! 3. Dienstag !
- 24. November 2020
- 22. Dezember 2020

Ich freue mich schon sehr auf euch und eure Kinder. Janine Klehenz, connexia-Elternberatung



connexia

# Stricken für einen guten Zweck: Handarbeitsrunde im Museum

In vergangenen Ausgaben haben wir die Gaschurnerin Sibylle Klinger vorgestellt, die Mützen, Schals und Socken für den guten Zweck strickt und häkelt. Zuletzt hat sie den Verein der Freunde Kaplan Bonetti, die Kinderdörfer und den Verein „dowas“ beliefert und damit Notleidende und Benachteiligte in Vorarlberg unterstützt. Dafür bedanken wir uns nochmals.

Frau Klinger möchte aber auch selber Dank aussprechen – für alle, die sie mit Wollspenden und fleißiger Mitarbeit unterstützt haben. Das geben wir gerne weiter und schließen uns an.

In der Zeit vom 09. Jänner 2020 bis zum 02. April

2020 findet wöchentlich eine Handarbeitsrunde im Alpin- und Tourismuseum Gaschurn statt: jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr. Auch hier werden aus Wolle, die vielleicht nicht mehr gebraucht wird, Kleidungsstücke für Bedürftige gefertigt. Jede(r) Interessierte ist herzlich willkommen!





# Wohnbauförderung: Änderungen ab 2020

Mit Jänner 2020 treten neue Regeln der Wohnbauförderung in Kraft. Die Änderungen stecken dabei im Detail, größere Anpassungen hinsichtlich Energieeffizienz und Klimaschutz sind mit der Novellierung der Bautechnikverordnung zu erwarten. Die wichtigsten Änderungen in Neubau und Sanierung sind hier zusammengefasst.

Es wird vom Land Vorarlberg angestrebt, mehr Personen eine finanzielle Unterstützung durch die Wohnbauförderung zu ermöglichen sowie zur Erreichung der Vorarlberger Klimaschutzziele beizutragen und niedrigere Heiz- und Betriebskosten zu erzielen. Die Anpassung dient auch der Erhöhung heimischer Wertschöpfung und zur Ermöglichung neuer Wohnformen (Baugruppenprojekte). Zudem wird versucht, die Wohnbauförderung im Vergleich mit den derzeit niedrigen Bankkonditionen wieder attraktiv zu machen, um weiterhin ein starkes Lenkungsinstrument zu bleiben. Die konkreten Änderungen sind:

- Anhebung der Einkommensgrenzen
- Reduzierung der Verzinsung des Förderungskredits
- Für „Baugruppenprojekte“ (wenn sich private Bauherren zur Errichtung von Reihen- oder Mehrwohnungshäusern zusammenschließen) wird ein Bonus pro Quadratmeter Nutzfläche gewährt.
- Anhebung der Energiespar- und Umwelt-

boni für besonders energieeffiziente und ökologische Gebäude

- Neue Förderung für „regionales Holz“ zur Reduzierung von Transportwegen
- Für gasbeheizte Wohngebäude werden strengere CO<sub>2</sub>-Anforderungen definiert, die in Verbindung mit größeren Photovoltaikanlagen etwas überschritten werden können
- Geringfügige Anhebung der Kostengrenzen für geförderte Gebäude/Wohnungen (+2,7 Prozent gemäß Baukostenindex), verbunden mit einer eigenen Grenze für Kleinwohnanlagen

Ähnliche Anpassungen gibt es bei der Wohnhaus-sanierungsrichtlinie. Hier kann auch alternativ eine längere Kreditdauer (35 statt 20 Jahren) gewählt werden, damit die monatlichen Raten auch bei einer umfassenden Sanierung leistbar bleiben. Die neuen Richtlinien entsprechen der im Regierungsprogramm getroffenen Feststellung, dass bei Neubau und Sanierung höchste energetische Standards gefragt sind, um den Herausforderungen des Klimaschutzes zu genügen. Weitere Anpassungen werden in Zukunft noch erfolgen.

Genauere Details finden Sie online unter [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at) oder beim Energietelefon des Umweltinstituts unter 05572 / 31 202 112 bzw. per E-Mail an [energieberatung@energieinstitut.at](mailto:energieberatung@energieinstitut.at).

## Basislehrgang: Gebäude und Energie

Der berufsbegleitende Basislehrgang Gebäude & Energie richtet sich an alle Interessierten, die im Themenfeld „Energieeffizientes Bauen und Sanieren“ bereits tätig sind oder tätig werden möchten. Der Kurs wird vom Energieinstitut Vorarlberg veranstaltet.

In Theorie und Praxis werden die Grundlagen zu Planungs- und Baustandards, Berechnungsverfahren, Anforderungen, Einflussgrößen und Umsetzungsvarianten für eine energieeffiziente Gebäudehülle, Lüftungs- und Heizungstechnik vermittelt.

telt. Die behandelten Themen werden in praktischen Übungen direkt angewandt.

**Folgende Themen werden vertieft behandelt:**

- Planungsgrundlagen
- Bautechnische und bauphysikalische Grundlagen, Baumaterialien und Bauteilkonstruktionen
- Lüftungstechnik und Luftdichtheitstest
- Warmwasserbereitung und -verteilung
- Wärmeverteilung und Regelung
- Wirtschaftlichkeit, Gebäudeanalyse, Förderungen
- Arbeitsmethodik in der Energieberatung, Kommunikation

Der Lehrgang erfolgt nach den Richtlinien der Arbeitsgemeinschaft Energieberater-Ausbildung (ARGE EBA) und umfasst 50 UE (incl. 5 UE Literaturrecherche). Er schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat zur/m Zertifizierten Energieberater/in.

**Termine:**

- Block 1: 27. bis 29. Januar 2020 ganztags
- Block 2: 03. und 04. Februar 2020 ganztags
- Prüfung: 09. März 2020 Vormittag

**Kosten:**

EUR 980,- (MwSt.-frei)\* inkl. umfangreicher Seminarunterlagen und Kaffeepausenverpflegung

\*Mitglieder von e5-Teams und des Netzwerkes Partnerbetriebe Traumhaus Althaus erhalten einen Rabatt von 25% (bitte bei der Anmeldung angeben!)

**Veranstaltungsort:**

Seminarraum Energieinstitut Vorarlberg, Dornbirn  
 Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie online unter [www.energieinstitut.at/events/gebäude-energie-basislehrgang/](http://www.energieinstitut.at/events/gebäude-energie-basislehrgang/)



# LED-Tubes: Umrüsten und Sparen

**e5-Tipp:**

Egal ob Tiefgarage im Hotel, Kellerräumlichkeiten oder öffentliche Beleuchtung: Mit LED-Tubes, einem Ersatz für Leuchtstoffröhren, kann im Idealfall viel Energie eingespart werden.

LED-Tubes sind moderne Lichtquellen, die in den standardisierten Bauformen von Leuchtstoffröhren untergebracht sind. Eine LED-Tube benötigt erfahrungsgemäß um 40-60% weniger Energie, ist langlebig und führt somit zu geringeren Wartungskosten.





Wichtig ist jedoch eine vorherige Prüfung, ob der Ersatz der Leuchtstoffröhren technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist. Eine funktionierende Leuchte zu ersetzen entspricht nicht dem Gedanken der Nachhaltigkeit, dem sich die e5-Gemeinde Gaschurn-Partenen verschrieben hat. Auch weitere Hürden wie z.B. Dimmer-Systeme oder Ausleuchtungsgrenzen können Herausforderungen darstellen.

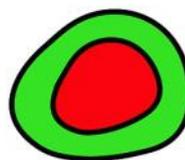


Fotos: Energieinstitut Vorarlberg, Markus Gmeiner

Bei der Berechnung der Wirtschaftlichkeit sollten reelle Zahlen herangezogen werden, um eine realistische Amortisationszeit zu bekommen.

Informiere dich bei deinem Elektrofachhändler, Installateur oder beim Energieinstitut Vorarlberg unter 05572 / 31 202 112 bzw. per E-Mail an [energieberatung@energieinstitut.at](mailto:energieberatung@energieinstitut.at).

Für gewisse Umrüstungen gibt es auch attraktive Förderungen. Alle Infos dazu findest du unter [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at).



**Energieinstitut Vorarlberg**

Wenn wir all diese Maßnahmen ergreifen und es stellt sich als unwahr heraus, dann haben wir die Umweltverschmutzung reduziert und ein besseres Leben, die Nachteile sind sehr klein.

Ist es umgekehrt, und wir handeln nicht, und es stellt sich als wahr heraus, dann haben wir zukünftige Generationen betrogen und dazu haben wir nicht das Recht.



Tony Blair, ehem. Premierminister von Großbritannien

## Kameradschaftsbund und Schützenverein Gaschurn-Partenen

### Sammlung für das Schwarze Kreuz an Allerheiligen

Der Kameradschaftsbund und Schützenverein möchte sich im Namen des Schwarzen Kreuzes recht herzlich für die großzügige Unterstützung durch die Bevölkerung bedanken.

Bei der Sammlung an Allerheiligen für die Instandhaltung der Kriegsgräber und Kriegerdenkmäler wurden in

Gaschurn	EUR 462,07
und Partenen	EUR 262,00

gespendet!



Recht herzlichen Dank!

## Ortsfeuerwehr Gaschurn

### Ausflug der 60plus-Mitglieder

Dieses Jahr fand zum ersten Mal ein 60plus Ausflug der Feuerwehr Gaschurn statt. Eingeladen waren alle Passiv- und Ehrenmitglieder, sowie alle aktiven Feuerwehrmänner, die das 60. Lebensjahr bereits erreicht haben. Für die Teilnehmer ging es ins Feuerwehrmuseum nach Frastanz, in dem auch zwei ehemalige Feuerwehrfahrzeuge der Feuerwehr Gaschurn zur Schau gestellt werden. Anschließend an den Museumsbesuch ließ man den Tag gemütlich bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Allen 60plus-Mitgliedern gilt ein besonderer Dank, da Sie die Arbeit der Feuerwehr in unserer Gemeinde seit Jahrzehnten unterstützen und der jungen Generation mit ihrer Erfahrung im Feuerwehrdienst den Einstieg erleichtern.



60plus Mitglieder mit Organisator Rudi Sohler und Kommandant Philipp Bergauer

### Mountain Firefighter - Aktion

+ brauchst du noch ein Weihnachtsgeschenk? + Schon in der letzten Ausgabe der GAPA haben wir auf unsere Mountain Firefighter- Aktion aufmerksam gemacht. Über unsere Homepage [www.of-gaschurn.at](http://www.of-gaschurn.at) gelangt ihr in einen Onlineshop, in dem Kleidungsstücke wie etwa Pullover, T-Shirts und anderes erworben werden können. Zusätzlich gibt es alle Kleidungsstücke im Shop jetzt in der „Montafon Edition“ mit überarbeitetem Logo.

Der Erlös dieser Aktion fließt zu 100% in den Bau unseres Gerätehauses.

Die Feuerwehr Gaschurn bedankt sich mit all ihren Mitgliedern für eure Unterstützung.



**Gott zur Ehr,  
dem Nächsten zur Wehr!**

## Bienenzuchtverein Silvretta

Der Bienenzuchtverein Silvretta gratuliert seinem Ehrenobmann, Herrn Franz Pfeifer aus Gaschurn nachträglich zu seinem 90. Geburtstag, den er im vergangenen August feiern konnte.

Der Verein bedankt sich bei seinem langjährigen Obmann für seine großen Verdienste um das Imkerwesen in der Innerfratte und wünscht noch weitere gute Jahre.





# SV Gaschurn-Partenen

Nach dem sensationellen Aufstieg stand für unsere Kampfmannschaft, auch aufgrund des unerwarteten Wechsels unseres Trainers zum FC Nenzing, ein turbulenter Herbst auf dem Programm.

Interimistisch übernahm Johannes Wittwer das Training und führte unsere Mannschaft, vor allem dank der starken Leistungen zu Hause, auf einen guten Platz im Mittelfeld der 2. Landesklasse.

Unsere junge 1b Mannschaft, trainiert von Mandi Prakesch, überwintert in der 5. Landesklasse so gut wie noch nie auf dem 4. Tabellenplatz.

Diese Erfolge sind natürlich nur durch die gute Nachwuchsarbeit möglich. Auch heuer sind wir als SV wieder mit knapp 40 Nachwuchsspielern in 5 Mannschaften im Rahmen unserer SPG Gargellner Bergbahnen Hochmontafon bzw. der SPG Montafon vertreten.

Ein großes Dankeschön an unsere Nachwuchstrainer, ohne die es nicht möglich wäre, unseren Nachwuchskickern das ganze Jahr ein so großartiges Programm bieten können. So ging es auch heuer wieder ohne Pause vom Platz direkt in die Halle.

Nach einer langen Herbstsaison feierten wir mit unserem Herbstfäscht am 02. November 2019 einen tollen Saisonabschluss. Beim AH Cup konnte man noch einmal die „alten Haudegen“ bewundern, bevor „DJ Fränk the Tänk“ und „Atze & Kurt“ dem Publikum richtig einheizten.

## Vorankündigung:

Abschließend noch ein kleiner Programmhinweis. Auch dieses Jahr findet wieder unsere **Silvesterparty** am Kirchplatz statt und wir laden euch alle herzlich ein, mit uns ins neue Jahr zu feiern.

Der SV Gaschurn-Partenen wünscht allen frohe Weihnachten und „an guata Rotsch“!



Kampfmannschaft Herbst 2019



U14 Herbst 2019



Bambinis Herbst 2019

## Frauenbewegung Gaschurn-Partenen

### **Kuchenbuffet des Elternvereins Gaschurn und der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen**

Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker, welche die tollen Kuchen für das diesjährige Buffet gemacht haben. Am Erntedanksonntag durften wir diese Aktion wieder veranstalten und konnten auch heuer eine schöne Summe einnehmen. Das Geld kommt einerseits den Kindern der Volksschule Gaschurn und andererseits dem Blinden- und Sehbehindertenverband Vorarlberg zugute. Herzlichen Dank an alle Käufer!



### **Danke der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen**

Nach einem arbeitsreichen Jahr mit vielen tollen Aktionen möchten wir uns bei allen bedanken, die uns übers Jahr so tatkräftig unterstützt haben. Einiges konnten wir wieder veranstalten, schöne Stunden miteinander verbringen und damit vielen eine Freude bereiten. Wir freuen uns auf das kommende Jahr und hoffen wieder auf eine gute Zusammenarbeit.

Allen wünschen wir besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2020!



## SC Gaschurn

### **Trainingsgemeinschaft Hochmontafon und Bambini Skifahren**

Bereits am 23. November 2019 startete die Skisaison für die neue Trainingsgemeinschaft Hochmontafon. Die vier Innermontafoner Skivereine WSV St. Gallenkirch, SC Gargellen, SC Gaschurn und SCS Partenen trainieren ab diesem Winter gemeinsam in der TG Hochmontafon. Durch die intensive Zusammenarbeit kann die Qualität des Trainings deutlich gesteigert werden. Es stehen mehr Trainer für die insgesamt ca. 50 Kinder und

Jugendlichen zur Verfügung, wodurch einerseits häufiger trainiert und andererseits spezieller auf jedes Kind eingegangen werden kann. So gibt es eine reine Jugend-Gruppe mit dem Fokus Freeriden und Geländefahren, um so die zukünftigen Trainer im Verein aktiv zu halten. Zudem gibt es im SC Gaschurn ab 07. Dezember 2019 eine eigene Bambini-Gruppe für alle 5- bis 6-Jährigen, die bereits bremsen und kurvenfahren können.



Alle Infos gibt es auf [scgaschurn.at](http://scgaschurn.at). Dort kannst du dich auch bereits ab EUR 17,00 pro Jahr als Mitglied anmelden.

#### Trainingszeiten:

Mittwoch und Freitag: 13:45 Uhr - 16:15 Uhr

Samstag: 08:15 Uhr - 12:00 Uhr

Weihnachtstraining:

26. Dezember 2019 bis 30. Dezember 2019

08:15 Uhr - 14:30 Uhr

#### Wichtige Termine im Winter 2019/20:

19. Jänner 2020: Vereinsrennen SC Gaschurn und SCS Partenen, Spatla oder Lifinar

18. April 2020: Kästle Figl Tag, Spatla



## Krankenpflegeverein Innermontafon

Viele Familien in unserer Gemeinde sind bereits Mitglied im Krankenpflegeverein, denn um die zahlreichen Leistungen des Krankenpflegevereins in Anspruch nehmen zu können, ist eine Mitgliedschaft notwendig.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt bis 31. Dezember 2019 noch EUR 30,00, ab dem kommenden Jahr 2020 erhöht er sich auf EUR 35,00. Zusätzliche Spenden sind außerdem steuerlich absetzbar. Auch junge Familien sind als Mitglieder im Krankenpflegeverein Innermontafon willkommen, Pflegebedürftigkeit ist nämlich nicht vom Alter abhängig.

#### **Aktion: Mitgliedschaft noch im alten Jahr**

Wenn Sie bis zum 31. Dezember 2019 neues Mitglied werden und den Mitgliedsbeitrag noch im alten Jahr einzahlen (EUR 30,00 bis zum 40. Lebensjahr. Ab dem 41. Lebensjahr verrechnen wir eine Aufnahmegebühr gestaffelt nach Eintrittsalter!), gilt dieser Mitgliedsbeitrag bereits für das Jahr 2020. Es lohnt sich also, noch heuer Mitglied zu werden! Informieren Sie sich bei unserer Obfrau oder Kassiererin:

Obfrau Mag. Bärbel Netzer, Tel. 0 66 4 / 28 13 736  
E-Mail: [obfrau@kpvinnermontafon.at](mailto:obfrau@kpvinnermontafon.at)

Kassiererin Karin Rudigier, Tel. 0 66 4 / 73 43 4004  
E-Mail: [kassier@kpvinnermontafon.at](mailto:kassier@kpvinnermontafon.at)

Ihre Mitgliedschaft sichert Ihnen zahlreiche Vorteile:

- fachkundige, kompetente Pflege und Begleitung zu einem fairen Preis
- Pflege für Sie und alle Haushaltsangehörige
- Pflegedienste nach Bedarf an 7 Tagen die Woche, 365 Tage im Jahr
- Vermittlung von Pflegebetten sowie anderer Pflegebehelfe und -artikel

Bitte unterstützen Sie unseren Krankenpflegeverein mit einer Mitgliedschaft oder einer Spende.

KPV Innermontafon und MOHI

Zamangweg 26

6791 St. Gallenkirch

E-Mail [pflugeteam@kpvinnermontafon.at](mailto:pflugeteam@kpvinnermontafon.at)

Homepage: [www.kpvinnermontafon.at](http://www.kpvinnermontafon.at)

Tel: 0 66 4 / 88 380 986

Bankdaten: RAIBA Bludenz-Montafon,  
IBAN AT65 3746 8000 0450 4965



## Bürgermusik Gaschurn-Partenen

„Der Weg durch's Leben“ war das Thema unseres heurigen Jahreskonzertes, welches am 09. November 2019 in der Pfarrkirche Gaschurn stattfand. Unter der Leitung unseres Kapellmeisters Rainer Fitsch gaben wir Musikerinnen und Musiker unser Können zum Besten.

Zu Beginn des Konzerts bedankte sich Obmann Martin Rudigier bei allen Beteiligten und nannte die zu ehrenden Mitglieder. Neben den internen Ehrungen für 10 Jahre Mitgliedschaft für Anja Barbisch und Johannes Fitsch, sowie 20 Jahre Mitgliedschaft für Martina Wittwer, Irmtraud Rudigier, Monika Fitsch, Frank Sandrell und Stefan Schoder, verleiht der Obmann des Blasmusikbezirkes Montafon, Thomas Rudigier, das goldene Ehrenzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes an Kapellmeister Rainer Fitsch.



Rainer Fitsch kann auf eine 40-jährige Vereinszugehörigkeit, die Obmann Martin Rudigier mit dem Zitat „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ von Friedrich Wilhelm Nietzsche bezeichnete, zurückblicken. „Rainer ist nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich ein großer Gewinn für unseren Verein. Er besucht immer wieder Fortbildungen und ist u. a. auch Träger des goldenen Stabführerabzeichens“, so der Obmann, der nochmals allen Geehrten recht herzlich gratulierte.

Das Konzertthema beschäftigte sich unter anderem mit dem Zusammenleben einzelner Generationen, den Problemen, die das Leben immer wieder mit sich bringt und der Frage „Who wants to live forever“.



Die Orchesterwerke „Der Wunschbrunnen“ und „Die Sage vom Todten Moos“ erzählten von den verschiedensten Lebenssituationen. Das Orchesterwerk „Dialog der Generationen“ beschrieb die Gemeinschaft zwischen Jung und Alt, der bekannte Queen-Song „Who wants to live forever“, interpretiert von Gesangssolistin Martina Gmeinder, ließ das Publikum für einen kurzen Moment erstarren. Das Instrumentalsolo „The Rose“, interpretiert von Johannes Fitsch auf der Piccolotrompete verlieh dem Konzert eine einzigartige Note. Maria und Herwig Schrank gaben dem Simon & Garfunkel-Titel „Bridge over troubled water“ einen ganz eigenen Glanz und nicht zuletzt der Titel „Trombone Concerto“ – interpretiert von Harald Bschorr, Soloposaunist der Nürnberger Staatsphilharmonie, war ein besonderes Highlight.

Ein besonderer Dank gilt auch Pfarrer Lukas Bonner. Nur durch die Unterstützung der Pfarre kann das Konzert immer wieder im gewohnten Rahmen stattfinden.

Der zahlreiche Konzertbesuch zeigte wieder einmal die große Wertschätzung die der Bürgermusik Gaschurn-Partenen entgegengebracht wird. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei allen Besuchern bedanken!

### **Vorankündigung:**

Unsere Jugendkapelle umrahmt die Messe am 4. Adventsonntag, 22. Dezember 2019, um 10:15 Uhr in der Pfarrkirche Gaschurn!



# Bäuerinnen Gaschurn-Partenen

## Neuwahlen

Nach vielen erfolgreichen Jahren als Ortsbäuerin hat Roswitha Thoma ihr Amt am 07. Oktober 2019 abgegeben.

Das neue Team setzt sich nun aus der neu gewählten Ortsbäuerin Elke Tschofen, sowie ihren zwei Stellvertreterinnen, Conny Hammer-Larcher und Roswitha Thoma zusammen.

Das Ziel des neu gewählten Teams ist es, die Gemeinschaft zwischen den Bäuerinnen wieder etwas aufzubauen sowie gemeinsame Interessen zu vertreten.

In Zukunft möchten sie auch wieder Alt und Jung verbinden.

Auf eine gute Zusammenarbeit!

Das Ortsbäuerinnen Team Gaschurn-Partenen



# Pensionisten - Ortsgruppe Partenen

## Eröffnung Clubheim

„Gut Ding braucht Weile!“ - das kann man über unser Clubheim auch sagen. Aber nun ist es soweit und es ist wunderschön. Bei angenehmer Witterung kamen ca. 40 Gäste, darunter auch VIPs wie Vikar Joe Egle, unser PVÖ-Landes-Präsident Erich De Gaspari, Bgm. Martin Netzer, MSc, mit Gattin und PVÖ-Landessekretär Hubert Lötsch ebenfalls mit Gattin. Obmann Konstantin Tschanzhenz eröffnete die Inauguration mit Informationen über die Entstehung des Clubheims und dankte Bgm. Martin Netzer für die Zurverfügungstellung der schönen Räumlichkeiten, welche den zahlreichen PV-Mitgliedern eine neue Stätte der Begegnung und Kontaktnahme bieten werden. Nachdem auch unser Landespräsident seine Freude über die neuen Clubräumlichkeiten zum Ausdruck gebracht hatte, überreichte er, zusammen

mit seinem Landessekretär, unserem Obmann Konstantin Tschanzhenz, eine Auszeichnung zum „TOP-Clubheim 2019“. Vikar Joe Egle zelebrierte anschließend die feierliche Einweihungszeremonie für das Clubheim, bei der alle Anwesenden tatkräftig mitmachen durften. Mit selbstgemachtem Kuchen, Kaffee und allerlei Getränken folgte ein gemütliches Beisammensein bis in den späten Nachmittag.



## Herbstausflug in den Schwarzwald

Pünktlich um 07:00 Uhr starteten wir in Partenen. Nachdem alle Mitglieder an den verschiedenen Einstiegsstellen aufgenommen waren, ging die Reise in den Schwarzwald erst richtig los.

Beim fliegenden Bauern erfolgte die erste Einkehr. Nach einem hervorragendem Frühstück, organisiert von Peter, unserem Fahrer der Firma Wachter, fuhren wir bis zur kurzen Mittagspause in Sig-

maringen weiter. In Freudenstadt auf dem Marktplatz, gab es noch eine kurze Kaffeepause und dann ging ins Hotel.

## **2. Tag: Fahrt nach Alpirsbach zur Klosterbesichtigung**

Das südliche Querhaus des Klosters wird durch die moderne Orgelskulptur dominiert. Eine elf



Meter hohe freistehende Orgel, die als erste bewegliche Orgelskulptur in Deutschland 2008 eingeweiht wurde.

Das 16 Tonnen schwere Instrument kann mittels Luftkissen angehoben und in die Vierung gefahren werden. Nach einer Stunde sachkundiger Führung durch die Mauern des Klosters, stand der Höhepunkt für die meisten unserer Teilnehmer auf der Tagesordnung: „Führung durch die Alpirsbacher Brauwelt“. Auch diese Führung war sehr interessant und ist wärmstens weiter zu empfehlen.

## **3. Tag: Schwarzwälder Bauernrauch-Besichtigung**

Bad Wildbad, die Sommerbergbahn inklusive

### **Preisjassen**

Wie nahezu alle Jahre organisierte der PV-Partenen auch heuer wieder ein Preisjassen bei dem Jass-Freunde aus dem ganzen Montafon und darüber hinaus willkommen waren. Dieses Jahr kam eine stattliche Zahl von 84 spielenden Teilnehmern zusammen, um sich dem „Kampf“ nach den durchaus attraktiven Preisen zu stellen.

Die Registrierung, die lückenlose Resultatsverfolgung samt Sackgeld-Verrechnung und

Baumwipfel Pfad und Wildline mussten wir leider aus dem Programm nehmen, da es regnete. Wir entschieden uns zu einer Original Schwarzwälder Bauernrauch-Besichtigung in Herzogsweiler. Nach Verkostung einiger dieser Spezialitäten ging es weiter zum Schweinswirts Kuhstall in Kälbersbronn zum Mittagessen, anschließend dann ins Schwarzwaldcenter in Freudenstadt zum Einkaufen.

## **4. Tag: Von Freudenstadt über Baiersbronn in den Kulturpark Glashütte Buhlbach**

Der Kulturpark Glashütte Buhlbach ist ein Zeitzeugnis über die Geschichte der Schwarzwälder Glasherstellung und zeigt den Werdegang der Glashütte Buhlbach.

Was heute kaum jemand mehr weiß: Der weltweite Erfolg von Buhlbach liegt in der Entwicklung der druckfesten Champagnerflasche.



## **5. Tag: Die Heimreise stand an**

Von Freudenstadt fuhren wir über Alpirsbach. Über Scharmberg ging es dann bis nach Hörbranz. Nach einem kurzen Stopp in Hörbranz in der neuen Raststätte endete unser Herbstaussflug in Partenen.

Preis-Gewinner-Listen, meisterte Christine Riegler digital, rasch und fehlerlos, wie eine IT-Expertin. Obmann Konstantin Tschanz half ihr dabei, verlaute die dreimalige Belegung der 21 Spieltische und kommentierte anschließend die Preisverteilung.

Für Getränke, Kaffee und selbstgemachten Kuchen sowie heiße Würstchen und Toast sorgten Christl, Elke, Gerti, Helga, Katharina, Renate und Ludwig, die stets helfenden Hände des Vereins.



# ABFUHRKALENDER 2020

GEMEINDE GASCHURN

**R** Restmüll

**K** Kunststoff

**AG** Altpapier Gaschurn

**AP** Altpapier Partenen

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Mi Neujahr	1 Sa <b>AG</b>	1 So	1 Mi	1 Fr Staatsfsg	1 Mo Pfingsten	1 Mi	1 Sa <b>AG</b>	1 Di	1 Do	1 So Allern	1 Di
2 Do	2 So	2 Mo	2 Do	2 Sa <b>AG</b>	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr <b>R</b>	2 Mo	2 Mi
3 Fr <b>R K</b>	3 Mo	3 Di	3 Fr <b>R</b>	3 So	3 Mi	3 Fr <b>R</b>	3 Mo	3 Do	3 Sa <b>AG</b>	3 Di	3 Do
4 Sa <b>AG</b>	4 Di	4 Mi	4 Sa <b>AG</b>	4 Mo	4 Do	4 Sa <b>AG</b>	4 Di	4 Fr <b>R</b>	4 So	4 Mi	4 Fr <b>R K</b>
5 So	5 Mi	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr <b>R</b>	5 So	5 Mi	5 Do	5 Sa <b>AG</b>	5 Mo	5 Sa <b>AG</b>
6 Mo Hi 3Ko	6 Do	6 Fr <b>R</b>	6 Mo	6 Mi	6 Fr <b>AG</b>	6 So	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr <b>R K</b>	6 So
7 Di	7 Fr <b>R</b>	7 Sa <b>AG</b>	7 Di	7 Do	7 Sa <b>AG</b>	7 So	7 Fr <b>R</b>	7 Mo	7 Mi	7 Sa <b>AG</b>	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 So	8 Mi	8 Fr <b>R</b>	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di Maria E
9 Do	9 So	9 Mo	9 Do	9 Sa <b>R</b>	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr <b>R K</b>	9 Mo	9 Mi
10 Fr <b>R</b>	10 Mo	10 Di	10 Fr <b>R</b>	10 So	10 Mi	10 Fr <b>R</b>	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do Fronleich	11 Sa	11 Di	11 Fr <b>R</b>	11 So	11 Mi	11 Fr <b>R</b>
12 So	12 Mi	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr <b>R</b>	12 So	12 Mi	12 Do	12 Sa	12 Do	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 Fr <b>R</b>	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr <b>R</b>	13 So
14 Di	14 Fr <b>R</b>	14 Sa	14 Di	14 Do	14 Mi	14 Di	14 Fr <b>R K</b>	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 So	15 Mi	15 Do	15 Mo	15 Mi	15 Sa Maria Hf.	15 Di	15 Do	15 Sa	15 Di
16 Do	16 So	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 Mi	16 Mi	16 Fr <b>R</b>	16 Mo	16 Mi
17 Fr <b>R</b>	17 Mo	17 Di	17 Fr <b>R</b>	17 So	17 Mi	17 Do	17 Mo	17 Do	17 Sa <b>R</b>	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr <b>R</b>	18 So	18 Mi	18 Fr <b>R</b>
19 So	19 Mi	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr <b>R K</b>	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 Fr <b>R</b>	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr <b>R</b>	20 So
21 Di	21 Fr <b>R</b>	21 Sa	21 Di	21 Do Christi Hf.	21 So	21 Di	21 Fr <b>R</b>	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 So	22 Mi	22 Do	22 Mi	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 Mi	23 Mi	23 Fr <b>R</b>	23 Mo	23 Mi <b>R</b>
24 Fr <b>R</b>	24 Mo	24 Di	24 Fr <b>R K</b>	24 So	24 Mi	24 Do	24 Sa	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do Hi Abend
25 Sa <b>AG</b>	25 Di	25 Mi	25 Sa <b>AG</b>	25 Mo	25 Do	25 Sa <b>AG</b>	25 Di	25 Fr <b>R</b>	25 So	25 Mi	25 Fr Christag
26 So	26 Mi	26 Do	26 So	26 Mo	26 Do	26 So	26 Mi	26 Sa <b>AG</b>	26 Mo Natf.	26 Do	26 Sa Stefanf.
27 Mo	27 Do	27 Fr <b>R K</b>	27 Mi	27 Mo	27 Do	27 So	27 Mi	27 Do	27 Sa	27 Fr <b>R</b>	27 So
28 Di	28 Fr <b>R K</b>	28 Sa <b>AG</b>	28 Di	28 Do	28 Mi	28 Do	28 Fr <b>R</b>	28 Mo	28 Di	28 Sa <b>AG</b>	28 Mo
29 Mi	29 Sa <b>AG</b>	29 So	29 Mi	29 Fr <b>R</b>	29 Mo	29 Mi	29 Sa <b>AG</b>	29 Di	29 Do	29 Fr <b>R</b>	29 Di
30 Do	30 Mo	30 Di	30 Do	30 Sa <b>AG</b>	30 Di	30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr <b>R</b>	30 Mo	30 Mi <b>R</b>
31 Fr <b>R K</b>	31 Di	31 Do	31 Fr <b>R</b>	31 So Pfingsten	31 Mo	31 Fr <b>R</b>	31 Mo	31 Sa <b>AG</b>	31 Di	31 So	31 Do Silvester

## Problemstoffsammlung

Frühjahr: 09.05.2020  
Herbst: 17.10.2020



## Flur- und Landschaftsreinigung

Die Flur- und Landschaftsreinigung findet am Samstag, 25. April 2020 statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.



## Öffnungszeiten ASZ

Tag	geschlossen	Gaschurn	St. Gallenkirch
Montag			
Dienstag	13:00 bis 17:00 Uhr		
Mittwoch	13:00 bis 17:00 Uhr		
Donnerstag	13:00 bis 17:00 Uhr		
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr		
	13:00 bis 17:00 Uhr		
Samstag	08:00 bis 12:00 Uhr		
	13:00 bis 17:00 Uhr		



**Robidog**  
Die Robidog-Säcken gibt es direkt beim Sammelbehälter oder können im Gemeindeamt und den Tourismusbüros kostenlos bezogen werden!



Bei Fragen zur Restmüllabholung können Sie sich an **Herrn Raimund Stocker** **Telefon - Nr. 0664 21 16 518** wenden.

Änderungen möglich

# Allgemeine Infos

## Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0  
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

Amtsstunden:

Mo, Mi von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr  
Di, Do, Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

Amtsstunden Buchhaltung:

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

## Biomasse Heizwerk Gaschurn

Montafonerstraße 67d  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 699 / 10 44 70 74

## Gemeindearzt Dr. Gerhard König

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 08:30 bis 12:00 Uhr  
Mo, Di, Mi von 17:00 bis 19:00 Uhr

## GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig bietet die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Berichten, Vorankündigungen usw. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im März 2020. Wir freuen uns über deinen Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Sende deine Beiträge einfach an uns.

## Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 55 58 / 82 02  
E-Mail: [bernhard.hammer@gaschurn.at](mailto:bernhard.hammer@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

### Öffnungszeiten Gaschurn / St. Gallenkirch:

Mo	geschlossen	
Di	von 13:00 bis 17:00 Uhr	Gaschurn
Mi	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Do	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Fr	von 08:00 bis 12:00 Uhr	St. Gallenkirch
Fr	von 13:00 bis 17:00 Uhr	Gaschurn
Sa	von 08:00 bis 12:00 Uhr	St. Gallenkirch
Sa	von 13:00 bis 17:00 Uhr	Gaschurn

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhältst du im Gemeindeamt Gaschurn.

Die Abfall-App bietet einen Abfallkalender inkl. Benachrichtigungsfunktion und weitere Serviceangebote. Diese App für dein Mobilgerät findest du gratis im Google Play Store oder im App-Store von Apple.

## Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 03. Jänner 2020  
Freitag, 31. Jänner 2020  
Freitag, 28. Februar 2020  
Freitag, 27. März 2020

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

